

Lenzburger Bezirks-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für den Bezirk Lenzburg und angrenzende Gemeinden.

PP 5600 Lenzburg · Nummer 24 · Post CH AG

Lenzburger-Taxi GmbH
Tel. 062 559 85 85
www.lenzburger-taxi.ch

AUTO GERMANN
5502 HUNZENSCHWIL
Tel. 062 889 22 22 · www.autogermann.ch

Wir beraten Sie gerne!

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Gasthof zum Bären Wildeg
Wir sind wieder für Sie da.
Reduzierte Öffnungszeiten:
MO. + DI. Ruhetag
MI., DO. und FR. 9.00 – 14.00 Uhr
SA. 17.00 – 22.00 Uhr
10.00 – 14.00 Uhr
SO. 17.00 – 22.00 Uhr
10.00 – 22.00 Uhr
Tel. 062 891 20 76 www.bären-wildeg.ch

Da blüht Ihre Küche neu auf
ELEKTROWÜRGLER
Service mit Herz
www.elektrowuerger.ch
ELEKTRO HAUSHALT KÜCHEN



Aus einer Abfallmulde vor dem Hungertod gerettet: Junge Hausrotschwänze lernen in der Vogelpflegestation Futter suchen und fliegen. Foto: zvg

Erste gefiederte Patienten im «Vogelspital» behandelt

Lenzburg Seit Ende letzten Jahres ist die Vogelpflegestation Unteres Seetal eingerichtet. Trotz Unterbruch wegen der Coronakrise wurden bereits zahlreiche verletzte und verwaiste Vögel gepflegt.

■ ALFRED GASSMANN

Wer über den Steinbrüchliweg und den Ellsworthweg zum Schloss Lenzburg hochsteigt, vermutet hinter den verwitterten Holzfassaden der Schlossscheune keinen eingebauten Holzpavillon, der als Vogelpflegestation dient.

In den Köpfen von vier pflichtbewussten Frauen aus der Region reifte immer mehr der Wille, sich tatkräftig für die Vögel einzusetzen. Jacqueline Lehn, Ammerswil, Brigitte Urech, Seon, sowie Monica und Sarah Locher, Lenzburg, lieben die Vögel und kennen ihre Nöte und Schicksale.

Neben ihrer Liebe zu den Gefiederten kommt ihre Ausbildung hinzu. Jacqueline Lehn hat das Vogelpflegepraktikum

in der Vogelwarte Sempach absolviert und Brigitte Urech den Kurs Vogelpflege BirdLife Aargau. Monica und Sarah Locher als ausgebildete Feldornithologinnen bilden im kleinen Team echte Stützen.

Coronabedingt geriet die Einführung der neuen Helfer in Rückstand. Trotzdem konnte eine gewisse Zahl an verletzten oder verwaisten Tieren gepflegt werden. Die Vögel werden erst in den Kreislauf der Natur entlassen, wenn sie sitzen, fliegen und selber Futter suchen können.

Rührende Geschichten

Ein Jungsperrling, verletzt durch Katzen, konnte nach der Pflege am Fundort ausgewildert werden. Den Pflegefrauen ist nicht entgangen, dass der Genesene von anderen Spatzen sogar «abgeholt» wurde.

Ein junger Kleiber, von einer Krähe attackiert, liess sich nach einer Kontrolle durch eine Pflegefrau am Fundort wieder den Eltern übergeben. Herzbewegende Beobachtung: Die Eltern kamen ihn unterdessen füttern.

Gefunden wurde auch ein Bachstelzenfindling, stammend aus einem Nest in einer Kälteanlage. Sein Zustand: Nass

und ausgehungert. Dank der Pflege erwies er sich bald wieder als quatschfidel.

Freud und Leid nahe beisammen

Monica Locher verrät, dass nicht alle Vögel gerettet werden können. Sie stellt einen hohen Anteil an Katzenopfern fest, vor allem Amseln und Sperlinge, die oftmals nicht überleben, da sie zu stark verletzt sind, womöglich begleitet von einer Infektion. Aufgefunden werden oft Nestlinge, manchmal noch nackt, die wahrscheinlich von ihren Eltern aus dem Nest geworfen oder nicht mehr gefüttert worden sind. Die wenigsten davon überleben oder müssen eingeschläfert werden.

Damit die vier Frauen ihr Vorhaben weiterführen können, suchen sie Unterstützung. Brigitte Urech denkt an die Fütterung und Pflege, an Reinigungsarbeiten im Pavillon, an Fahrdienste, um die Vögel bei Findern abzuholen, oder an einen Transport zum Tierarzt. Die Helfercrew wird intensiv instruiert und begleitet. Es muss kein Pflegekurs absolviert werden.

■ **Kontakt:** Helferkoordination Brigitte Urech, briglue@bluewin.ch, Telefon 079 798 46 44; www.vogelpflege-unteresseetal.ch.

SALZKORN

Innovative Blüten

In der Schweiz ist nach Corona wieder weitgehend der Alltag eingelebt. Bei uns in den Philippinen noch nicht, aber auch hier gibt es Lockerungen. Seit 1. Juni dürfen Restaurants und Hotels wieder Gäste empfangen, surfen und im Meer schwimmen ist erlaubt und man kann sich auf Siargao Island wieder freier bewegen.



Melanie Solloso

Die Insulaner müssen jedoch nach wie vor ohne ihre bis vor kurzem stärkste Einnahmequelle auskommen – den Tourismus. Der Flughafen bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Für viele Siargaoins war der plötzliche Lockdown finanziell ein Schock. Im Tourismussektor fielen von einem Tag auf den anderen die Einnahmen weg. Und da «an Morgen denken» hier nicht so einen hohen Stellenwert hat wie in Europa, konnten viele nicht auf Ersparnisse zurückgreifen.

Umso rascher mussten sich die Insulaner etwas einfallen lassen. Von den innovativen Blüten, die die Krise mit sich brachte, und von der zwischenmenschlichen Solidarität unter den Philippinos bin ich tief beeindruckt. «Wer hat, der gibt» ist hier stark in der Kultur verankert. Viele schnürten Essenspakete und verteilten sie oder kochten und lieferten gratis von Haus zu Haus – am Anfang täglich. Nach dem Lockdown gingen die meisten zu dem zurück, was sie auch schon vor dem Tourismusboom gemacht haben: fischen und pflanzen. Geld floss spärlich, die Preise sanken und plötzlich konnte man statt mit Geld mit Sachen bezahlen.

Eine neue Facebookgruppe brachte die Tauschenden zusammen. Der Tauschhandel hat sich mittlerweile so etabliert, dass auf Siargao «Was brauchst du?» die neue Art ist, nach einem Preis zu fragen. Corona hat die Wirtschaft, wie wir sie kennen, zwar noch nicht an die Wand gefahren – im Supermarkt kann man nach wie vor nur mit Bargeld bezahlen –, unser Wertesystem hier auf der Insel hat sich aufgrund der Krise jedoch spürbar verändert.

Melanie Solloso,
Siargao Island, Philippinen

erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

Straub & Partner
Die Immobilien-Profi
Seit 25 Jahren
zuverlässig & engagiert
Verkauf | Vermietung | Bewirtschaftung |
Stockwerkeigentum | Bautreuhand | Schätzung

KÜFERWEG
Weine mit Kultur
Besuchen Sie uns im Laden in Seon.
Weinhandlung am Küferweg AG
Seetalstrasse 2 · 5703 Seon ·
www.kueferweg.ch

Garage Gut **HYUNDAI**
Service und Reparaturen
aller Marken
Lindenmattstrasse 15
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch
Telefon 056 667 33 24

BAUSORT
die Recycling Oase
Industriestrasse 7, Niederlenz
www.bausort.ch
mit Gratis-Sammelstelle
für Private & Firmen
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

müller
Dach und Fassaden AG
Sägestrasse 45 · 5600 Lenzburg
▲ Steil- und Flachdächer
▲ Fassadenbau
▲ Bauspenglerei
▲ Zimmerarbeiten
Tel. 062 892 48 00 Fax 062 892 48 01
www.mueller-dachundfassaden.ch

FENSTER
SANIERUNGS AG
www.fenstersanierungsag.ch
5703 SEON BIRREN 17
062 775 48 48
Spezialisiert auf
Fenstersanierungen
seit 25 Jahren.

ab 15. Juni aktuell
Sommersalate
Täglich zwei günstige
Mittagsmenüs
mülikafi
Alterszentrum Obere Mühle, Mühleweg 10, Lenzburg
Mo-So 09.00-17.00 h · 062 885 33 61

EXPRESS-SERVICE
SANITÄR | HEIZUNGSANLAGEN
062 | 888 13 88



PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Hilflosigkeit im Alter
muss nicht sein.

Wir helfen.
Helfen auch Sie.

prosenectute.ch
PC 87-500301-3



Impressum

Lenzburger Bezirks-Anzeiger
Gegründet 1901

Der Seetaler ■ Der Lindenberg
Gegründet 1866 Gegründet 1922

Amtlisches Publikationsorgan der Gemeinden:
Ammerswil, Auenstein, Bettwil, Boniswil,
Brunegg, Dintikon, Dürrenäsch, Eggliswil,
Fahrwangen, Hallwil, Hendschiken, Holder-
bank, Hunzenschwil, Lenzburg, Meister-
schwanden, Möriken-Wildegg, Niederlenz,
Othmarsingen, Rapperswil, Sarmentorf,
Schafisheim, Seengen, Seon und Staufen.
Zusatzverteilung: Beinwil am See, Leutwil
und Veltheim.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG

Lenzburger Bezirks-Anzeiger /
Der Seetaler / Lindenberg

Adresse
Kronenplatz 12, 5600 Lenzburg

Erscheinungsweise
1 x wöchentlich, jeweils Donnerstag

Auflage
35 327 Ex. (Wemf-beglaubigt 2018)
36 471 Ex. Streuung aktuell

Verlagsleitung
Stefan Biedermann
stefan.biedermann@chmedia.ch
Telefon 058 200 58 10

Redaktion
E-Mail: redaktionLBA@chmedia.ch
Telefon 058 200 58 12

Redaktionsleitung: Fritz Thut (tf)
fritz.thut@chmedia.ch

Redaktorin: Carolin Frei (cfr)
carolin.frei@chmedia.ch

Freie Mitarbeiter:
Ruedi Burkart (rubu), Alfred Gassmann (AG),
Stefanie Osswald (StO),
Alexander Studer (ASt), Pia Weber (PW),
Peter Winkelmann (PWi)

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Eingesandtes:
Die Redaktion übernimmt keine
Verantwortung für eingesandte Unterlagen
und Beiträge

Insertateabteilung
E-Mail: inseratLBA@chmedia.ch
Telefon 058 200 58 28
Telefax 058 200 58 21

Regionalleitung Aargau West,
Olten, Solothurn: Michael Kraft
michael.kraft@chmedia.ch
Telefon 058 200 58 67

Kundenberaterin:
Susanne Basler
susanne.basler@chmedia.ch
Telefon 058 200 58 28

Verkaufsmitarbeiterin:
Dominique Althaus
dominique.althaus@chmedia.ch
Telefon 058 200 58 27

Inserateannahmeschluss:
Dienstag, 16 Uhr
(Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr)

Abo-Service und Zustellung
E-Mail: abo@chmedia.ch / Stichwort LBA
Telefon 058 200 55 55
Telefax 058 200 55 56

Zustellung: Die Post

Druck
CH Media Print AG, 5001 Aarau

Eine Publikation von  ch media

Verleger: Peter Wanner

Beteiligungen der CH Media AG auf
www.chmedia.ch

LENZBURG



Einwohnergemeinde der Stadt Lenzburg

Arbeitsausschreibung Stadt Lenzburg, Sanierung Bushaltstellen Hypiplatz und Poststrasse

- Auftraggeber:
 - Offizieller Name und Adresse der Auftraggeber:
Einwohnergemeinde der Stadt Lenzburg
Vertreten durch die Abteilung Tiefbau & Verkehr, Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
und SWL Energie AG, Werkhofstrasse 10, CH-5600 Lenzburg
 - Angebote sind an folgende Adresse zu schicken:
Adresse gem. Kapitel 1.1
Stichwort auf Eingabecouvert: Submission Bushaltestelle Hypiplatz / Poststrasse
 - Gewünschter Termin für schriftliche Fragen: 15. Juni 2020
 - Frist für die Einreichung des Angebotes: 2. Juli 2020, 23.59 Uhr
Spezifische Fristen und Formvorschrift: Datum des Poststempels A-Post
 - Verfahrensart: offenes Verfahren
 - Auftragsart: Bauauftrag
 - Gemäss GATT/WTO-Abkommen, bzw. Staatsvertrag: Nein
- Beschaffungsobjekt
 - Art des Bauauftrages: Ausführung
 - Projekttitel der Beschaffung: Bushaltstellen Hypiplatz und Poststrasse
 - Gemeinschaftsvokabular (CPV)
45000000 - Bauarbeiten
Normpositionenkatalog: NPK 111, 112, 113, 117, 151, 211, 221, 222, 223, 237
 - Projektbeschreibung
Das vorliegende Projekt beinhaltet die Sanierung der Bushaltestellen Hypiplatz und Poststrasse sowie die Werkleitungsarbeiten für die SWL Energie AG.
Richtwert der Kubaturen:

Abbrüche Asphaltbelag	1100 m ²
Planie	2 x 1600 m ²
Rohrblockanlage mit Kabelschutzrohren	1740 m
Lieferung und Einbau Grabenauffüllung	500 m ³
Lieferung und Einbau Kiessandfundationen	445 m ³
Lieferung und Einbau Asphaltbeläge	300 t
Betondecke Bushaltestelle	380 m ²
 - Ort der Ausführung: Lenzburg
 - Aufteilung in Lose: Nein
 - Werden Varianten zugelassen: Nein
 - Werden Teilangebote zugelassen: Nein
 - Ausführungstermine: Baubeginn flexibel wählbar, möglich ab 10. August 2020
Spätester Abschluss: 31. Mai 2021
- Bedingungen:
 - Generelle Teilnahmebedingungen: keine
 - Kautionen/Sicherheiten: Keine
 - Eignungskriterien: aufgrund der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Kriterien
 - Geforderte Nachweise: aufgrund der in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Nachweise
 - Zuschlagskriterien:

	Gewichtung
Preis	65%
Qualität und Erfahrung	20%
Umwelt	10%
Lehrlinge	5%
 - Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten: Keine
 - Sprache für Angebote: Deutsch
 - Gültigkeit des Angebotes: 6 Monate ab Eingabedatum
 - Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen: vzp ingenieure ag, marco.trachsel@vzp-ing.ch, Stichwort Bushaltstellen Hypiplatz und Poststrasse
Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab 8. Juni 2020 bis 26. Juni 2020
Abgabe der Daten: digital per mail
- Andere Informationen:
 - Verhandlungen: Keine
 - Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann gemäss § 24 ff. SubmD innert einer nicht erstreckbaren Frist von 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Ausschreibung und allfällige Beweismittel sind der Beschwerdeschrift beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, d. h., die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.

Lenzburg, 3. Juni 2020

AUENSTEIN



Baugesuch

Baugesuch-Nr.: 2020-0016
Bauvorhaben: Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Gesuchsteller: Studer Beatrice und Silvio, Oberdorfstr. 3, 5603 Staufen
Standort: Grundstück-Nr. 594, Chilenacherweg
Bauzone(n): E2/40

Dieses Baugesuch liegt vom 12. Juni bis 13. Juli 2020 während den ordentlichen Büro-stunden in der Gemeindeverwaltung Auenstein öffentlich zur Einsichtnahme auf. Ein-wendungen sind während der Auflagefrist schriftlich mit Antrag und Begründung an den Gemeinderat Auenstein, 5105 Auenstein, zu richten.

Gemeinderat Auenstein

Baugesuch

Baugesuch-Nr.: 2020-0022
Bauvorhaben: Wärmepumpe Ausseneinheit
Gesuchsteller: Strasser Hans, Schötz 5a, 5105 Auenstein
Grundeigentümer: Strasser Hans, Schötz 5a, 5105 Auenstein
Standort: Grundstück-Nr. 621, Schötz 5
Bauzone(n): WG2

Dieses Baugesuch liegt vom 12. Juni bis 13. Juli 2020 während den ordentlichen Büro-stunden in der Gemeindeverwaltung Auenstein öffentlich zur Einsichtnahme auf. Ein-wendungen sind während der Auflagefrist schriftlich mit Antrag und Begründung an den Gemeinderat Auenstein, 5105 Auenstein, zu richten.

Gemeinderat Auenstein



sauber • rasch • pünktlich

5103 möriken
062 893 32 50
www.hubi-reinigung.ch

Einwohnerrat

13. Sitzung des Einwohnerrats vom
Donnerstag, 18. Juni 2020, 18.30 Uhr,
in der Aula des Schulhauses Lenzhard

Traktanden:

- Mitteilungen
- Infpflichtnahme von Fritz Bryner (SP)
anstelle der zurückgetretenen Anja Vögeli
- Bericht Schulraumplanung 2020;
Kenntnisnahme
- Bleiche; Gebäudesanierung, Sanierung
Wasserrad, Einbau Räume für Textiles
und Technisches Gestalten und für die
Tagesstrukturen; Planungskredit;
Vorprojekt
- Schulhaus Mühlematt; Erweiterung des
bestehenden Schulhauses (Realisierung
der 2. Etappe); Planungskredit; Vorprojekt
- Familien- und schulergänzende Kinderbe-
treuung; Evaluation und Anpassung des
Reglements per Schuljahr 2020/2021
- Coronavirus; Wirtschaftsförderung
- Umfrage

Lenzburg, 11. Juni 2020

Der Stadtrat

Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Durchführung der Einwohnerratssitzung
ist vom Kanton unter Auflagen bewilligt
worden (Art. 7 lit. a Covid-19-Verordnung 2).
Gestützt auf diese Bewilligung sind u.a.
keine Zuschauerinnen und Zuschauer
zugelassen.

Die Stadtkanzlei stellt interessierten
Einwohnerinnen und Einwohnern die
Einwohnerratsvorlagen auf Verlangen gerne
zur Verfügung. Diese sind auch im Internet
unter www.lenzburg.ch abrufbar.

Baugesuche

Bauherrschaft: Physiozentrum.ch AG,
Christoph Landolt,
Bahnhofplatz 3,
8001 Zürich
Planverfasser: Outlog
Architektur+Planung AG,
Fabian Scherer,
Niederlenzerstrasse 25,
5600 Lenzburg
Bauobjekt: Mieterausbau für Physio-
behandlungsräume und
Firmenbeschriftung
Bauplatz: Bahnhofstrasse 38
(Arcmala Haus),
Parzelle 500
Zus. Bewillig.: Departement Bau,
Verkehr und Umwelt des
Kantons Aargau
Bauherrschaft: Moveri AG, Martin Beutler,
Spittelweg 1, 5034 Suhr
Planverfasser: Neonwidmer AG Werbean-
lagen, André Wohlgemuth,
Weidenweg 18, 4147 Aesch
Bauobjekt: Umbeschriftung
Tankstelle Ruedi Rüssel
(ehemals AVIA)
Bauplatz: Hendschikerstrasse 9,
Parzelle 1049
Zus. Bewillig.: Departement Bau,
Verkehr und Umwelt des
Kantons Aargau
Bauherrschaft: Pascale Baur
Aaraustrasse 8,
5600 Lenzburg
Planverfasser:
Bauobjekt: Nachträgliches Baugesuch
für Pergola und
mobile Hochbeete
Bauplatz: Aaraustrasse 8,
Parzelle 2150

Öffentliche Auflage im Försterhaus am
Kronenplatz 24 in Lenzburg vom 12. Juni bis
13. Juli 2020.

Einwendungen sind während der Auflage-
frist dem Stadtrat schriftlich (mit Begehren
und Begründung sowie mit vollständigen
Adressangaben und möglichst mit E-Mail-
adresse) einzureichen.

Der Stadtrat

Reglement für die Benützung der
Aussenanlage der Schulanlage
Angelrain ausserhalb der Schulzeiten

Der Stadtrat hat das überarbeitete «Regle-
ment für die Benützung der Aussenanlage
der Schulanlage Angelrain ausserhalb der
Schulzeiten» am 3. Juni 2020 verabschiedet.

Der Beschluss des Stadtrats und das Regle-
ment liegen vom 12. Juni bis 13. Juli 2020 im
Försterhaus am Kronenplatz 24 zur Einsicht-
nahme auf und sind zudem auf der Home-
page der Stadt Lenzburg aufrufbar.

Der Stadtrat

DÜRRENÄSCH



Baugesuch

Bauherrschaft: Kreuzinger Sina und
Daniel, Hellmattring 3,
5724 Dürrenäsch
Bauobjekt: Granitstein-Mauern und
Umgebungsgestaltung
Standort: Parz. 925 / Hellmattring 3
Öffentliche Auflage in der Gemeindekanzlei:
12. Juni 2020 - 13. Juli 2020

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind
während der Auflagefrist schriftlich und
begründet an den Gemeinderat 5724 Dür-
renäsch zu richten. Sie müssen persönlich
oder von einer bevollmächtigten Person ver-
fasst und unterzeichnet sein. Sie haben einen
Antrag und eine Begründung zu enthalten.
Auf Einwendungen, die diesen Anforderun-
gen nicht entsprechen, kann nicht eingetre-
ten werden.

Dürrenäsch, 9. Juni 2020

Gemeinderat

BONISWIL



Baugesuch

Bauherrschaft: Kropf Bernhard und
Ender Michelle,
Weingartenstrasse 7,
5707 Seengen
Projektverfasser: Kropf Bernhard,
Weingartenstrasse 7,
5707 Seengen
Bauvorhaben: An- und Umbau
bestehendes Einfamilien-
haus
Ortslage: Parzelle 1008,
Kirchweg 9

Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der
Gemeindekanzlei Boniswil vom 12. Juni
2020 bis 13. Juli 2020. Einwendungen sind
während der Auflagefrist dem Gemeinderat
Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzu-
reichen, versehen mit einem Antrag und
einer Begründung.

Boniswil, 11. Juni 2020

Gemeinderat Boniswil

EGLISWIL



Baugesuch

Bauherr: Müller-Vogt Peter, Schnee-
kasten 1, 5704 Eggliswil
Bauobjekt: Einbau von Pferdeboxen
im ehemaligen Kuhstall
des Gebäudes Nr. 306 im
Schneekasten
Auflage: Baugesuch und Pläne
liegen bis zum 13. Juli 2020
in der Gemeindekanzlei
öffentlich auf.
Einwendungen: sind während der Auflage-
frist schriftlich und im
Doppel an den Gemein-
de-rat zu richten.

5704 Eggliswil, 9. Juni 2020

Der Gemeinderat

FAHRWANGEN



Baugesuch

Bauherrschaft: Gabrielle & Andreas
Obrecht,
Eintrachtweg 20,
5615 Fahrwangen
Bauobjekt: Ersatz Gartenhaus durch
Stahlcontainer
Ersatz und Erweiterung
Sichtschutzwand
Ortslage: Eintrachtweg 20
Parzelle Nr. 650

Das Baugesuch liegt gemäss §60 Abs.2
BauG vom 12. Juni bis 13. Juli 2020 auf der
Gemeindekanzlei, Hauptstrasse 10, 5616
Meisterschwanden, zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen sind innert der Auflagefrist
schriftlich mit Antrag und Begründung dem
Gemeinderat Fahrwangen, Aescherstrasse 2,
5615 Fahrwangen einzureichen.



DAS INSERAT IM
LENZBURGER
BEZIRKS-ANZEIGER.
Weil es gelesen wird!

Markus Kleiner
Präsident Aikido-
und Judo-schule
Lenzburg

«Inserate im Lenzburger Bezirks-Anzeiger
werden beachtet und gelesen. Darum inseriere
ich hier regelmässig – mit Erfolg!»

Lenzburger Bezirks-Anzeiger
Der Seetaler ■ Der Lindenberg
Kronenplatz 12
5600 Lenzburg
Telefon 058 200 58 20
Fax 058 200 58 21
www.lba.azmedien.ch

HALLWIL



■ Baugesuch

Bauherrschaft: Zulauf Manuela und Patrick, Sägestrasse 61, 5600 Lenzburg

Grund eigentümer: Zulauf Manuela und Patrick, Sägestrasse 61, 5600 Lenzburg

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bauplatz: Wannenmoos Parzelle-Nr. 1321

Zone: Wohnzone W2

Auflagefrist: 12. Juni 2020 – 13. Juli 2020

Die Baupläne können während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen.

10. Juni 2020
GEMEINDERAT HALLWIL

HUNZENSCHWIL



■ Bundesfeier findet statt

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2020 beschlossen, die Bundesfeier im üblichen Rahmen durchzuführen. Die Richtlinien des BAG betreffend Coronavirus werden berücksichtigt und eingehalten.

Gemeinderat

■ Baugesuch

Bauherr: Aydin-Demir Sennur Korbacherweg 14, Hunzenschwil

Bauobjekt: Autoabstellplatz und Anpassung Sitzplatz

Ortslage: Korbacherweg 14 Parzelle Nr. 590

Öffentliche Auflage des Baugesuches in der Zeit vom 12. Juni 2020 bis 13. Juli 2020 auf der Gemeindekanzlei Hunzenschwil nach telefonischer Voranmeldung.

Einwendungen sind als solche zu bezeichnen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie sind innert der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat Hunzenschwil zu richten.

Gemeinderat Hunzenschwil

■ Wöchentlicher Sonderbus ab Hunzenschwil ins Wynencenter

Ab Dienstag, 23. Juni 2020, erreicht die Hunzenschwiler Bevölkerung das Einkaufszentrum wieder einmal wöchentlich direkt und bequem mit dem Bus. Die Fahrt mit dem Sonderbus ist gratis.

Die Abfahrzeiten wurden nicht verändert und können unter www.hunzenschwil.ch eingesehen werden.

Gemeinderat

LEUTWIL



■ Baugesuch

Bauherrschaft: Renato und Liliana Lucchini, Wannestrasse 15, 5725 Leutwil

Bauvorhaben: Neubau Carport auf der Parzelle Nr. 289

Standort: Wannestrasse 15 Parzelle Nr. 289

Einsprachen: Öffentliche Auflage auf der Gemeindeverwaltung vom **12. Juni 2020 bis 13. Juli 2020**

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Gemeinderat Leutwil

■ Baugesuch

Gesuchsteller/in: Stucki Regina, Hübelstrasse 5, 5725 Leutwil

Bauvorhaben: Bau einer Stützmauer auf der Parzelle Nr. 179

Standort: Parzelle Nr. 180 / Hübelstrasse 5

Einsprachen: Öffentliche Auflage auf der Gemeindeverwaltung vom **12. Juni 2020 bis 13. Juli 2020**

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Gemeinderat Leutwil

MEISTERSCHWANDEN



■ Sommer-GV – Neues Datum Ende August

Mit der positiven Corona-Entwicklung plant der Gemeinderat, am Mittwochabend, 26. August 2020 die beiden verschobenen Gemeindeversammlungen durchzuführen. Der Gemeinderat behält sich aber mögliche Änderungen vor, sollte sich bis Ende August die Lage wieder verschlechtern.

Gemeinde Meisterschwanden

MÖRIKEN-WILDEGG



■ Strom- und Wasserzählerablesungen

Die nebenamtlichen Ableserinnen und Ableser der **RTB** sind im Zeitraum vom 11. Juni bis 3. Juli 2020 für uns unterwegs. Bitte ermöglichen Sie ihnen den Zugang zum Strom- und Wasserzähler.

Die Ablesungen erfolgen in der Regel von Montag bis Samstag tagsüber, werktags auch in den frühen Abendstunden.

Wir nehmen die aktuelle Corona-Lage ernst und haben alle Ableser/-innen mit Schutzmasken und Handschuhen ausgerüstet. Sie sind angewiesen, falls die vom BAG vorgegebene Abstandswahrung nicht eingehalten werden kann, diese zu tragen.

Falls Sie aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie bedenken haben, unseren Ableser/-innen Zutritt zu gewähren, besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Ablesekarte erhalten, um die Zählerstände selbstständig abzulesen. Weiter können Sie uns auch gerne die Zählerstände kontaktlos per Telefon 062 887 80 60 oder E-Mail an info@rtb-wildegg.ch mitteilen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

RTB Regionale Technische Betriebe

■ Baugesuch

Bauherrschaft: Müller Hans-Ulrich Hofstetterweidstrasse 15, 8143 Stallikon, v. d. Max Isler, Widemstrasse 15 8166 Niederweningen

Bauobjekt: Einbau von 2 Kleinwohnungen im 3. OG, Balkon, Umbau bestehende Dachwohnung im 4. OG (ersetzt Baugesuch Nr. 10-2019)

Bauplatz: Parz. 1159, Geb. Nr. 1490 Aarauerstrasse 6

Öffentliche Auflage der Baugesuche in der Gemeindekanzlei bzw. während der Corona-Krise auf der Homepage vom 12. Juni bis 13. Juli 2020.

Einwendungen sind innert der Auflagefrist zu richten an Gemeinderat Möriken-Wildegg, 5103 Möriken.

NIEDERLENZ



■ Neophytenarbeitstag 2020 – Berufkraut

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 gezielt oder zufällig in Gebiete eingeführt wurden, in denen sie natürlicherweise nicht vorkamen. Neophyten, die Schäden verursachen und einheimische Arten bedrängen, werden als «invasive Neophyten» bezeichnet. Ihre weitere Ausbreitung soll deshalb eingedämmt werden.

Treffpunkt Samstag, 13. Juni 2020, 13.30 Uhr, Dorfplatz

Themen

- Neophytenbekämpfung im Siedlungsgebiet: Schwerpunkt Einjähriges Berufkraut
- Erkennen der verbreitetsten Neophytenarten in unserem Gemeindegebiet

Ausrüstung

- gutes Schuhwerk; lange und wetterfeste Bekleidung
- Arbeitshandschuhe, Insektenschutzmittel, Kopfbedeckung, Unkrautstecher

Der Anlass wird bei jeder Witterung ausser bei Sturm durchgeführt (Auskunft: Manuela Mauchle, 062 891 02 52, manuela.mauchle@bluewin.ch).

Jede helfende Hand ist herzlichst willkommen.

Landschaftskommission der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde

■ Baugesuch

Bauherr: Sebastian und Bithia Vanessa Heine, Langelenstrasse 17, 5606 Dintikon

Bauobjekt: Um- und Anbau Einfamilienhaus

Objektadresse: Haselstrasse 1 Parzelle 1267, Gebäude Nr. 685

Weitere Bewilligung: keine

Öffentliche Auflage des Baugesuchs vom Freitag, 12. Juni 2020 bis Montag, 13. Juli 2020 bei der Gemeindeverwaltung. Einwendungen sind schriftlich, mit Antrag und Begründung, innert der Auflagefrist, zu richten an den Gemeinderat, 5702 Niederlenz.

OTHMARSINGEN



■ Ersatz Quellaufleitung Weiher

Die Pflugarbeiten für den Ersatz der Quellaufleitung Weiher erfolgen durch die Bachmann AG, Kirchleerau. Die Forstdienste Lenzia nehmen die Waldrodungen und die Aufforstungen vor.

Die Rodungs- und Bauarbeiten haben begonnen und dauern rund zwei Monate (je nach Wetter). Die Feld-/Waldwege sind zeitweise gesperrt. Die Umleitung zum Waldhaus erfolgt über den Bändliweg und die Waldwege.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

■ Spülung und Kanal-TV-Aufnahmen der Drainageleitungen sowie Bacheindolungen

Im Rahmen der Gesamtmelioration müssen die Drainageableitungen und die Bacheindolungen im Beizugsgebiet gespült und mittels Kanal-TV-Aufnahmen dokumentiert werden.

Der Auftrag wurde an die ISS Kanalservices AG, Boswil, vergeben. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 15. Juni 2020 und dauern rund einen Monat.

Die Grundeigentümer/Bewirtschafter werden gebeten, den Mitarbeitenden der ISS Kanalservices AG den Zutritt zu den Schächten auf den betroffenen Parzellen zu gewähren.

Othmarsingen, 9. Juni 2020
Gemeinderat

■ Baugesuche

Bauherr: Koch Herbert, Kehrgrasse 8, 5504 Othmarsingen

Objekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

Ortslage: Parzelle 1340 / Kehrgrasse 8

Bauherr: Hoerdt Johann und Klara, Hölli 7, 5504 Othmarsingen

Objekt: Neubau Doppelgarage

Ortslage: Parzelle 214 / Hölli 7

Öffentliche Auflage vom 12. Juni 2020 bis 13. Juli 2020 während den Bürostunden in der Gemeindekanzlei.

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich, mit Antrag und Begründung, an den Gemeinderat, 5504 Othmarsingen einzureichen.

5504 Othmarsingen, 9. Juni 2020
Gemeindekanzlei

■ Gesuch um ordentliche Einbürgerung

Folgende Person hat bei der Gemeinde Othmarsingen ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

Jankauskas, Arnas, geb. 2000, männlich, litauischer Staatsangehöriger, in 5504 Othmarsingen, Ringweg 16.

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive wie negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

Othmarsingen, 9. Juni 2020
Gemeinderat

FRANZ WIDMER

DÄCHER FASSADEN SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

PRAXISÜBERGABE

Dr. med. Peter Hänni
Lenzburg

Nach 32 Jahren erfüllter Hausarztstätigkeit (und 45 Jahren in der Medizin) freue ich mich sehr, meine Praxis per Ende Juni 2020 in jüngere Hände übergeben zu können.

Ich bin sehr glücklich, dass alle meine Patientinnen/Patienten im Rahmen der LenzMed AG Gruppenpraxis durch Frau Dr. Sophie Meier, Frau Dr. Priska Minder und Herr Dr. Andreas Breunig weiterbetreut werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das langjährige Vertrauen und Wohlwollen meiner Patientinnen/Patienten und aller beteiligten Medizinalpersonen/Amtsstellen sehr herzlich bedanken!

Ein spezieller Dank geht an mein MPA-Team!

Meinen Nachfolgerinnen/Nachfolger wünsche ich viel Freude und Befriedigung in diesem so schönen Beruf!

AKTION !!
Alu-Haustüren

üetschi AG

Fenster · Türen · Zimmerei · Schreinerei · Velux · Dachsanierung

Schafisheim
062 891 34 32 | www.rueetschi-holzbau.ch

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Haustechnik
Oppliger

EXPRESS-SERVICE
062 896 15 10



Lenzburg / Othmarsingen

oppliger.com

FÜR WIEDERHOLUNGSTÄTER.

TV 24 SERIE

Nie vergessen: Alzheimer Forschung Schweiz AFS

Jetzt spenden! PC 85-678574-7

ALZHEIMER
FORSCHUNG
SCHWEIZ AFS

STIFTUNG SYNAPSIS

www.Alzheimer-Synapsis.ch

RUPPERSWIL

■ Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Unter Hinweis auf die gesetzlichen Bestimmungen werden die Eigentümer/innen von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen aufgefordert, überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern hinter den Strassen- bzw. Gehwegrandabschluss zurückzuschneiden. Die lichte Höhe muss über Strassengebiet mindestens 4.50 m und über Gehwegen mindestens 2.50 m betragen.

Im Bereich von Kurven und Kreuzungen sowie bei privaten Grundstückszufahrten sind sichtbehindernde Bäume und Sträucher jederzeit zu entfernen. In den Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3 m gewährleistet sein. Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignalisationen sowie Hydranten dürfen durch Bepflanzungen in keiner Art und Weise beeinträchtigt werden und müssen jederzeit freigelegt sein.

Im Interesse der Verkehrssicherheit erwarten die Technischen Betriebe die umgehende und einwandfreie Behebung bestehender Beeinträchtigungen bis spätestens **30. Juni 2020**. Wir zählen auf die Mithilfe aller Betroffenen und danken im Namen der Strassenbenützer.

Technische Betriebe Rapperswil
Rapperswil, 11. Juni 2020

■ Baugesuch

Bauherrschaft:	Senn Ueli, Obermatt 22, 5102 Rapperswil
Bauvorhaben:	Neubau Remise, Mistplatz, Bewässerungsteich und Zufahrt sowie Teilabbruch Gebäude Nr. 352
Baugrundstück:	Parzelle 1792, Obermatt 22
Zus. Bewillig.:	Departement Bau Verkehr und Umwelt
Öffentl. Auflage:	12. Juni 2020 bis 13. Juli 2020

Das Baugesuch kann bei der Gemeindekanzlei während den Büroöffnungszeiten eingesehen werden. Einwendungen sind dem Gemeinderat Rapperswil während der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel einzureichen.

Der Gemeinderat

■ Urnenwandräumung

Die vorgeschriebene Ruhezeit von mindestens 20 Jahren ist bei folgenden Urnenwandgräbern des Friedhofs erfüllt:

Urnenwandgräber 1994 bis 2000 sowie ein Grab 2001 (Gräber Nrn. 61 bis 120)

Die vorgenannten Gräber werden ab 2. Oktober 2020 geräumt. Sofern die Urnen von Verstorbenen entgegengenommen werden möchten, können sich Angehörige bis am **28. September 2020** beim Friedhofsgärtner melden. Nach Ablauf dieser Frist fällt das Verfügungsrecht über verbliebene Gegenstände ohne Entschädigungspflicht an die Gemeinde. Bei Fragen oder Unklarheiten steht der Friedhofsgärtner, Firma Ott Gartenbau AG (Tel.: 062 897 20 07), Rapperswil, gerne zur Verfügung.

Diese Aufforderung erfolgt gestützt auf Art. 16 des Friedhof- und Bestattungsreglements der Gemeinde Rapperswil vom 31. Mai 1983.

Rapperswil, 9. Juni 2020
Der Gemeinderat

SARMENSTORF

■ Baugesuch

Bauherrschaft:	Leuppi Severin und Scherer Dominique, Rigiweg 20, 5614 Sarmenstorf
Projektverfasser:	Josef Wey Holzbau, Bündtenstrasse 7, 5612 Villmergen
Bauobjekt:	Anbau Gartenschopf an bestehende Garage
Bauplatz:	Rigiweg 20
Zone:	WG2
Parzelle:	775
Weitere Bewilligungen:	Departement Bau Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen
Öffentl. Auflage:	vom 12. Juni bis 13. Juli 2020 auf der Gemeindekanzlei.

Einwendungen sind innert dieser Frist schriftlich mit Begründung und Antrag dem Gemeinderat einzureichen. Auf eine Einwendung, die den Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Der Gemeinderat

DAS INSERAT IM
LENZBURGER
BEZIRKS-ANZEIGER.
Weil es gelesen wird!

Peter Hug

Geschäftsführer Hug AG

Lenzburg

KGS
Kabelgenossenschaft
5614 Sarmenstorf

Einladung zur
Generalversammlung
Do, 25. Juni 2020
20.15 Uhr im Säli Rest. Kreuz

Traktanden gemäss der mit der Jahresrechnung zugestellten Einladung.
Die Rechnung liegt öffentlich auf vom 15.– 24. Juni bei der Gemeindekanzlei Sarmenstorf.

SCHAFISHEIM

■ Bauschuttabfuhr

Gemäss Turnusplan findet am **Montag, 15. Juni 2020, ab 9.00 Uhr** eine zusätzliche Kehrichtabfuhr statt. Bereitstellen des Materials auf den Kehrichtsammelplätzen.

Abgeführt werden	- Steine, Erde, Fensterglas, Porzellan, Tonwaren, kleinere Mengen von Bauschutt
Nicht abgeführt werden	- Alteisen, Plastik, Holz, Papier

5503 Schafisheim, 11. Juni 2020
Gemeinderat

■ Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen sind verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen nicht gefährden. Diese gesetzlichen Vorschriften dienen der Verkehrssicherheit und helfen Unfälle und schlimmstenfalls daraus entstehende Rechtsfragen zu vermeiden.

Wir bitten alle Hausbesitzer und -besitzerinnen, die Pflanzen entsprechend unter Schnitt zu halten. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

11. Juni 2020
Gemeinderat

■ Ablesung Strom- und Wasserzähler

In den nächsten Tagen werden die Strom- und Wasserzähler aller Haushaltungen im Dorf wieder abgelesen. Die Abteilung Finanzen der Gemeindeverwaltung ist Ihnen dankbar, wenn Sie den beiden Ablesern Ruedi Suter und Marion Zubler Zutritt zu den Zählern gewährleisten.

11. Juni 2020
Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen

■ Baugesuche

Bauherrschaft:	Moveri AG, Martin Beutler, Spittelweg 1, 5034 Suhr
Planverfasser:	Neonwidmer AG Werbeanlagen, André Wohlgemuth, Weidenweg 18, 4147 Aesch
Bauobjekt:	Umbeschriftung Tankstelle Ruedi Rüssel (ehemals AVIA)
Bauplatz:	Seetalstrasse 136, Parzelle 204
Zus. Bewillig.:	Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau
Bauherrschaft, Planverfasser:	Rainer Pabst, Lindacherweg 12, 5503 Schafisheim
Bauobjekt:	Autounterstand und Sauna
Bauplatz:	Lindacherweg 12, Parzelle 835

Öffentliche **Auflage** auf der Gemeindekanzlei vom 12. Juni bis 13. Juli 2020.

Einwendungen sind **während der Auflagefrist** dem Gemeinderat schriftlich (mit Begehren und Begründung sowie mit vollständigen Adressangaben und möglichst mit E-Mail-Adresse) einzureichen.

Der Gemeinderat

SEENGEN

■ Öffnungszeiten Entsorgungsstation Gerbi

Ab 15. Juni 2020 gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten der Entsorgungsstation Gerbi:

Montag:	9.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch:	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

Die Bevölkerung wird weiterhin ersucht, die Abstandsregeln einzuhalten.

Gemeinderat Seengen

■ Baugesuche

Bauherrschaft:	Siegfried Peinsold, Generationenweg 11, 5707 Seengen
Vorhaben:	Überdachung Eingänge (ohne Profilierung)
Ortslage:	Parzelle Nr. 3214, Gebäude 1614, Generationenweg 11 + 13
Bauherrschaft:	Feldgarage Seengen AG, 5707 Seengen
Vorhaben:	Abstellplatz für Neuwagen und Occasionen (Projektänderung)
Ortslage:	Parzelle Nr. 3048, Eichbergstrasse
Bauherrschaft:	Srirangan Veerasingam, Wiesenweg 8, 5707 Seengen
Vorhaben:	Sonnenbedeckter Wintergarten
Ortslage:	Parzelle Nr. 3417, Gebäude 1176, Wiesenweg 8

Öffentliche Auflage vom 12. Juni 2020 bis 13. Juli 2020 bei der Bauverwaltung und Gemeindekanzlei Seengen. Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat, 5707 Seengen zu richten.

■ Baugesuch

Bauherrschaft:	Baukonsortium Hinterdorf, c/o Spaeti Konzept AG, Roosweg 55, 5707 Seengen
Vorhaben:	8 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle
Ortslage:	Parzellen Nrn. 1218/2906/3667, Bündtlistrasse/ Hinterdorfstrasse

Öffentliche Auflage vom 12. Juni 2020 bis 13. Juli 2020 bei der Bauverwaltung und Gemeindekanzlei Seengen. Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat, 5707 Seengen zu richten.

■ Vorübergehende Änderung der Öffnungszeiten beim Betreibungsamt

Das Regionale Betreibungsamt bleibt vom 15. Juni 2020 bis auf Weiteres am Nachmittag geschlossen.

Wir bitten Sie, Auskünfte nur noch über E-Mail anzufordern (siehe www.seengen.ch/betreibungsamt). Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Betreibungsamt
Seengen - Meisterschwanden - Eggliswil

KANTON AARGAU

Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Seengen

K374, innerorts

Für die Dauer der Baustelle

«Sanierung Schulstrasse»

– Fussweg mit Richtungstafel Schulstrasse (K 374)

– Verbot für Motorwagen und Motorräder, mit Zusatztafel «Ausgenommen Zubringerdienst»

Schulstrasse (K 374), Einbahnverkehr Richtung Knoten Kreuzplatz

– Einbahnstrasse

– Einfahrt verboten

K374 Eggliswilerstrasse in Schulstrasse

– Abbiegen nach rechts verboten

K373 Poststrasse in K374 Schulstrasse

– Abbiegen nach links verboten

Einsprachen gegen diese Verkehrsbeschränkung(en) sind innert 30 Tagen seit Publikation im Amtsblatt, vom 13. Juni 2020 bis 13. Juli 2020, bei der verfügenden Behörde einzureichen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Aarau, 8. Juni 2020

Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, Unterabteilung Verkehrsmanagement, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

VORSICHTIG

Ihre Spende in guten Händen.

1EWo

100% ZERTIFIZIERT

Achten Sie auf das Zewo-Gütesiegel. Dann können Sie darauf zählen: Ihre Spende kommt am richtigen Ort an und bewirkt Gutes.

Seengen, 8. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit für viele glückliche gemeinsame Jahre müssen wir Abschied nehmen von

Hansjakob Bruderer-Brack

14. Mai 1943 bis 7. Juni 2020

Meinen Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater und Grossvater werden wir schmerzlich vermissen.
Wir behalten Dich in unseren Herzen.

In stiller Trauer:
Therese Bruderer-Brack
Marie-Anne Rahel
Peter und Elisabeth Bruderer-Bopp mit Eva, Simon und Michael

Sie sind herzlich zur Trauerfeier am 18. Juni 2020 um 12.00 Uhr in der reformierten Kirche Seengen eingeladen.
Aufgrund der aktuellen Situation sind wir gezwungen, eine Teilnehmerliste zu führen. Bitte bringen Sie Ihre Kontaktdaten schriftlich mit.

Die Urne wird um 11.30 Uhr im engsten Familienkreis beigesetzt.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über Spenden an:
Dargebotene Hand Aargau, Postkonto 50-603-1 oder
Ärzte ohne Grenzen, Postkonto 12-100-2.

Traueradresse: Therese Bruderer-Brack, Untere Sonnenbergstrasse 14, 5707 Seengen

Gemeinde Meisterschwanden

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Ulrich Rudolf Fischer

15. Februar 1934 bis 4. Juni 2020

Ulrich Fischer stand von 1985 bis 1997 als Abwart der Schulanlage Eggen im Dienste der Gemeinde Meisterschwanden. Nebst der Mitarbeit in diversen Kommissionen und der Ausübung weiterer Funktionärstätigkeiten war er auch über 30 Jahre Mitglied des kommunalen Wahlbüros.

Mit dem Tod von Ulrich Fischer verliert die Gemeinde eine allseits geschätzte Persönlichkeit. Seine ausgezeichneten Dienste zum Wohle der Schulkinder und der Bevölkerung verdienen unsere Wertschätzung und Dankbarkeit. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Gemeinderat Meisterschwanden und Personal Schulpflege Meisterschwanden

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 16. Juni 2020, 11.00 Uhr, in der reformierten Kirche Meisterschwanden statt.

Fahrwangen, 8. Juni 2020

So nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich.
nach Psalm 73,23

ABSCHIED UND DANK

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von meiner Mutter und Schwester

Erna Müller

18. April 1933 – 8. Juni 2020

Nach einem erfüllten Leben durfte sie im Altersheim und Pflegeheim Eichireben Sarmenstorf friedlich einschlafen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal Eichireben und allen, die Erna mit Besuchen und Gesprächen erfreut und ihr mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Ihrem Wunsch entsprechend, findet der Abschied in aller Stille im engsten Kreis statt.

In stiller Trauer
Elvira Müller
Margrit Geissmann
Ernst Müller
Ruedi Müller

Traueradresse: Elvira Müller, Unterdorfstrasse, 6287 Aesch

Gilt als Leidzirkular.

Startschuss zur Badesaison ist erfolgt

Schwimmbad 90 Badegäste haben zum Saisonstart in der Badi Lenzburg vorbeigeschaut. Einige wenige neue Regeln müssen beachtet werden – ansonsten steht einem Badevergnügen nichts mehr im Wege.

■ CAROLIN FREI

Mit dem Start sind wir sehr zufrieden, konnten wir doch bereits am Eröffnungstag einige Abos verkaufen, die heuer wegen der verkürzten Nutzung günstiger sind», sagt Bademeister Christof Hübscher. Die folgenden, eher nassen und kalten Tage liessen die Besucher nicht in Scharen einfahren, aber ganz «Abgehärtete» kamen doch auf einen Schwumm vorbei.

«Am Wochenende soll es warm und sonnig werden, dann werden wir wohl mit einem ersten Ansturm rechnen müssen», sagt Hübscher. Am Badevergnügen als solchem ändert sich trotz Schutzkonzept nichts. Im grossen Becken sollten die Bahnen jedoch nur im «Einbahnverkehr» genutzt werden. Eine entsprechende Signalisation ist am Beckenrand angebracht. Zudem dürfen maximal 73 Personen gleichzeitig das kühle Nass im grossen Becken geniessen. Auch beim Sprungturm und im Nichtschwimmerbecken gibt es Beschränkungen.

Um den Überblick zu wahren, müssen die Schwimmer ein Silikonarmband fassen und nach Gebrauch abgeben, damit es desinfiziert werden kann. Die Kaltwasserduschen stehen uneingeschränkt zur Verfügung, die mit Warmwasser nur noch bei den Garderoben. Auch das Res-



Planschbecken kommt neu in Blau daher: Badmeister Christof Hübscher und sein Team haben das Bädli für die neue Saison aufgewertet. Foto: cfr

taurant ist offen, bietet Essen, Getränke und Sitzgelegenheiten an.

«950 Personen dürfen wir maximal aufs Gelände lassen», sagt Hübscher, der seit 19 Jahren als Bademeister in Lenzburg tätig ist. Um diese Zahl im Griff zu haben, wurde ein Zählsystem angeschafft, das beim Eingang platziert ist. Dieser Bereich ist neu in drei Zonen eingeteilt, eine für Gäste mit Einzeleintritt, eine für solche mit Abos und die dritte als Ausgang. «An Spitzentagen haben wir in der letzten Saison bis zu 1800 Eintritte verzeichnet, wobei 1200 Personen gleichzeitig vor Ort waren. Wie wir einen

solchen Ansturm künftig bewältigen, bleibt abzuwarten», betont der 49-Jährige. Klar ist jedoch schon jetzt - beim Eingang muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Den letzten Monat haben Christof Hübscher und sein Team dazu genutzt, alles in Schwung zu bringen. So ist etwa der Kletterbaum neu und der Sandkasten ist ersetzt worden. Dort lädt nun auch ein Tisch zum Picknicken ein. Das Planschbecken für die Kleinsten wurde blau gestrichen und kommt nun bedeutend einladender daher. In den Garderoben wurden Bänkli ausgebessert und bei

Bedarf ersetzt. Und die Pingpongische wurden mit neuen Platten bezogen, was die Spieler freuen dürfte.

Zudem wurde ein neuer Reinigungsroboter fürs Schwimmbaden angeschafft, der täglich zum Einsatz kommt. «Wir brauchen künftig eindeutig mehr Zeit für die Reinigung, da vieles nach dem Gebrauch desinfiziert werden muss», sagt er. Nichtsdestotrotz freut es ihn und sein Team, dass die Saison endlich eröffnet ist.

■ Öffnungszeiten: täglich 9-20 Uhr, bei widrigen Wetterverhältnissen 9-14 Uhr.

Metschgplatsch platscht rein ins Gartenfest

Jugendfest Das Lenzburger Jugendfest ist abgesagt. Trotzdem sollen andeutungsweise gewisse Traditionen gepflegt werden: Seit über 40 Jahren gehören am Jugendfestsamstag Open-Air-Konzerte unter dem Label Metschgplatsch dazu.

Da diesmal keine Grossveranstaltungen möglich sind, plant das Metschgplatsch-OK ein Alternativprogramm mit kleinen «Festen». Bewohner der Stadt können sich beim OK mit einem privaten Gartenfest bewerben. Das Metschgplatsch-OK stellt drei Bands, welche diese Gartenfeste anfahren und auf unterschiedliche Weise ein Konzert spielen.

Die Bands spielen sechsmal 20 Minuten ab 17 Uhr, jeweils zur vollen Stunde an einem Standort. Die Auftritte erfolgen mit möglichst wenig Technik. Die Bands werden von zwei Helfern und zumindest am Anfang von ein bis zwei OK-Mitgliedern begleitet. Um grosse Personenansammlungen zu vermeiden, wird die genaue Route der mobilen Bands nicht öffentlich kommuniziert, das OK informiert lediglich Gastgeber und Gäste.

Bewerbung per Mail

Wer Interesse hat, am Samstag, 11. Juli, ab 17 Uhr seine Gartenparty mit Auftritten von Metschgplatsch-Formationen zu bereichern, kann sich bis Mittwoch, 17. Juni, mit einem Mail an julian@metschgplatsch.ch bewerben.

Die Gastgeber müssen ihre Party bei jeder Witterung durchführen und übernehmen die Verantwortung für einen geordneten Ablauf. Sie stellen zudem Strom und Licht zur Verfügung. Das Metschgplatsch-OK sucht aus den Anmeldungen sechs geeignete Standorte aus und benachrichtigt die Veranstalter. (lba)

«Zeit schenken» mit dem Besuchsdienst

Soziales «Zeit schenken». Der Name ist Programm: Seit bald 30 Jahren verschenken die Mitglieder des Besuchsdienstes Lenzburg regelmässig einen Teil ihrer Zeit an ältere, oftmals alleinstehende Mitmenschen.

Dieses Angebot wird im ökumenischen Sinn und Geist getragen von der Reformierten Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken und der Katholischen Pfarrei Herz Jesu Lenzburg.

Seit 2009 ist Rosmarie Bolliger-Fehlmann verantwortlich für die Leitung der Gruppe. Die Leitung beinhaltet nebst koordinatorischen Aufgaben das Organisieren und gelegentlich auch die Durchführung von Angeboten, welche der Aus- und Weiterbildung der Besucherinnen dienen. In diesem Bereich engagieren sich zudem Pfarrer Martin Domann von

der Reformierten Kirchgemeinde sowie Pfarrer Roland Häfliger von der Katholischen Pfarrei Herz Jesu.

Gefragtes Angebot

Gefragt ist dieses Angebot insbesondere bei Menschen, welche in den beiden Lenzburger Alters- und Pflegeheimen ihr Zuhause gefunden haben. Dort sorgen zwar vielfältige Aktivitäten für Abwechslung im Alltag, mit den Besucherinnen von «Zeit schenken» jedoch bauen die betagten Menschen in der Regel im Laufe der Zeit eine persönliche Beziehung auf.

In diesem geschützten Rahmen kommt nicht nur Alltägliches zur Sprache, sondern oftmals werden den Besucherinnen ganz persönliche Sorgen und Nöte anvertraut, was zur Entlastung und

damit zum seelischen Wohlbefinden der Besuchten beitragen kann. Die Dankbarkeit der Besuchten ist das Geschenk an die Besucherinnen.

In der momentanen Zeit von Corona wären Besuche von «Zeit schenken» vielleicht sogar besonders wertvoll, vorderhand leider aber noch nicht möglich. Trotzdem ein Aufruf: Wer möchte Zeit geschenkt erhalten oder wer hat Zeit zu verschenken?

Interessenten können sich telefonisch bei Rosmarie Bolliger unter der Telefonnummer 062 891 69 46 oder per Mail an bolliger.grapho@bluewin.ch melden. Lebenserfahrung, Kontaktfreudigkeit und die Bereitschaft, sich auf andere Lebenswelten einzustellen, sind die wichtigsten Anforderungen an zukünftige Besucher. (rbo)

Höherer Umsatz bei Geoinformatik-Dienstleister

GeoProRegio Die geoProRegio AG behauptete sich im Geschäftsjahr 2019 erfolgreich am Markt. Sie erweiterte ihr Angebot an innovativen Geodaten-Dienstleistungen und steigerte dadurch den Umsatz.

An der geoProRegio AG sind die fünf Stadtwerke aus Lenzburg, Aarau, Baden, Suhr und Zofingen beteiligt. Sie bieten gemeinsam ihre Geodaten-Dienstleistungen an. Dank zusätzlicher Produkte ist es der geoProRegio AG im Geschäftsjahr 2019 gelungen, den Ertrag erneut zu steigern und die Umsatzmarke von einer Million Franken zu übertreffen.

Die über das Webportal angebotenen Dienstleistungen wurden rege genutzt: Die Zahl der Zugriffe hat gegenüber dem Vorjahr um rund 18 Prozent zugenommen. Zu den Kunden der 2012 gegründeten geoProRegio AG zählen inzwischen rund 100 Gemeinden, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen sowie private Unternehmen aus den Kantonen Aargau, Schaffhausen, Schwyz und Wallis.

Die geoProRegio AG hat eine Visualisierungsplattform entwickelt, mit der im Untergrund verlegte, nicht sichtbare Leitungen mittels virtueller Darstellung vor Ort sichtbar gemacht werden. (pd/gpr)

1,7 Millionen Franken für die Region

Mobiliar In den Regionen Lenzburg und Brugg der Mobiliar-Versicherungen fliesen 1,7 Millionen Franken an die Versicherten zurück: Von der freiwilligen Erfolgsbeteiligung profitieren heuer Kunden mit einer Betriebsversicherung, Fahrzeug- und Reiseversicherung. Ihnen gewährt die Mobiliar während eines Jahres eine Prämienreduktion.

Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen lässt die Mobiliar ihre Kunden am Erfolg teilhaben. Jährlich fliesst rund ein Drittel des Gewinns an die Versicherten zurück. Das ist auch in diesem Jahr so. Denn die Mobiliar blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. In den Regionen Lenzburg und Brugg erhöhte die Generalagentur das Prämienvolumen um 3,3 Prozent auf 33,5 Millionen Franken.

Prämienreduktion

Diesmal gibt es gleich für drei Versicherungsgruppen eine Prämienreduktion während eines Jahres, nämlich für die Fahrzeug- und die Betriebsversicherung sowie erstmals auch für die Reiseversicherung.

Im Einzugsgebiet der Generalagentur Lenzburg fliesen so 1,7 Millionen Franken an die rund 23 000 Kunden zurück.

«Sie erhalten von Juli 2020 bis Juni 2021 eine Prämienreduktion von 10 Prozent auf die Fahrzeug- und Betriebsversicherungen sowie 20 Prozent auf die Reiseversicherung», erklärt Generalagent Markus Fisler.

Die genossenschaftlich verankerte Mobiliar betreibt das Versicherungs- und Vorsorgegeschäft seit jeher mit langfristiger Optik und ist zu 100 Prozent selbst finanziert. Die Gewinne müssen den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe aus eigener Kraft sicherstellen.

In Bezug auf die Eigenmittelausstattung belegt die Mobiliar unter den Schweizer Erstversicherern einen Spitzenplatz. Die Solvenzquote, das Verhältnis von verfügbarem zu erforderlichem Kapital, beträgt über 500 Prozent. Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht fordert mindestens 100 Prozent. «Das bietet Sicherheit - auch in schwierigen Zeiten», sagt Markus Fisler.

Aktuell beschäftigt die Generalagentur Lenzburg 31 Mitarbeitende - darunter 3 Lernende. Die Mobiliar Lenzburg ist eine von 79 Unternehmergeneralagenturen in der Schweiz. Sie ist mit Standorten in Lenzburg, Brugg und Lupfig nah bei ihren Kunden. (pd/dmo)

FDP nominierte Kandidaten für die Wahlen im Herbst

Freisinnige Am letzten Sonntag hat die FDP Bezirk Lenzburg ihre 13 Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats vom 18. Oktober nominiert. Auch die Kandidierenden für die Gesamterneuerungswahlen der Bezirks- und Kreisbehörden wurden ins Rennen geschickt. Aufgrund der aussergewöhnlichen Situation fand der Nominationsparteitag dieses Jahr online statt.

Aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen. Die Schweiz erwacht zwar langsam aus der Coronastarre, trotzdem fand der Nominationsparteitag der FDP Bezirk Lenzburg online statt: In einem Zoom-Meeting haben sich die Kandidierenden der Parteimitgliedern vorgestellt, bevor sie nominiert wurden.

Kaspar Schoch, Präsident FDP Bezirk Lenzburg: «Wir freuen uns sehr, den Wählern im Bezirk Lenzburg eine äusserst starke sowie regional und demografisch ausgewogene Liste präsentieren zu dürfen. Gerade in diesen unsicheren Zeiten braucht es die besonnene Politik der FDP, die auf den Werten Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt beruht.»

Betreffend Wahlziele ergänzt Vizepräsident Benjamin Riva: «Seit 2009 hat die FDP Bezirk Lenzburg bei jeder Grossratswahl an Wähleranteil zulegen können, diesen erfolgreichen Trend wollen wir fortsetzen, damit wir unsere beiden

bisherigen Sitze verteidigen und allenfalls einen dritten Sitz erringen können.»

Dieter Schäfer tritt nicht mehr an

Die bisherigen Vertreterinnen der FDP, Bea Klotz (Möriken-Wildegg) und Eva Lüscher (Seengen) als Präsidentinnen Bezirksgericht sowie Ursula Wetli (Seengen) als Friedensrichterin im Kreis XII, treten zur Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode an.

Dieter Schäfer hat sich nach langjähriger Tätigkeit als Bezirksrichter dazu entschieden, nicht zur Wiederwahl anzutreten. «Dieter Schäfer hat sein Amt mit Freude und grossem Engagement ausgeübt. Ich bedaure seinen Entscheid, respektiere ihn aber selbstverständlich und wünsche Dieter für die verbleibende Amtszeit alles Gute», so Kaspar Schoch.

Als Nachfolger für das Amt als Bezirksrichter hat der Parteitag Christoph Nyfeler, Unternehmer und Einwohnerrat aus Lenzburg, nominiert. (ksc)

FDP-Kandidierende für den Grossen Rat:

Jeanine Glarner, Möriken Wildegg (bisher); Gérald Strub, Boniswil (bisher); Kaspar Schoch, Lenzburg; Urs Gall, Hunzenschwil; Benjamin Riva, Lenzburg; Andreas Schmid, Lenzburg; Lea Grossmann, Lenzburg; Christoph Häusermann, Meisterschwanden; Jasmine Hofer, Rapperswil; Marc Huggenberger, Seon; Christine Iten, Seon; Luca Russo, Lenzburg; Anna Staub, Lenzburg.

INSERATE

Hörgut Ronchetti

Gratis-Hörtest

- Individuelle Hörgeräteanpassung
- Hörgerätezubehöre
- Gehörschutz

Müli-Märt 1. OG
Bahnhofstr. 5
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 62 72
hoergut-ronchetti.ch

überraschend vielseitig!

seit 1947

bossert
maler · glpser · gerüste

5504 othmarsingen*
telefon 062 896 11 73
bossert.ag

Marktnotiz

Snack-Shaker, der hygienische Snack-Spender

Etwas zum Knabbern, wer hat da keine Lust dazu? Beim Grillen, bei einer Gartenparty oder an der Bar.

Diverse Studien belegen, dass Snacks in einer Schale durch die Griffe verschiedener Hände mit Keimen und Viren belastet werden können.

Bei Husten oder einer feuchten Aussprache sind die Snacks in einem offenen Behälter nicht geschützt wodurch sich Bakterien ungehindert auf diesen verteilen. Dies ist nicht nur unhygienisch, es können auch Krankheiten übertragen werden.

Der Snack-Shaker minimiert mit der einzigartigen Konzeptionierung und Gestaltung



das Risiko einer möglichen Verbreitung von Keimen und Bakterien. Ob Erdnüsse, Cashewkerne, Wasabibüsse oder Schokobons, die Snacks fallen mit einem «shake» auf die eigene Hand.

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf, gestalten Sie den weissen Deckel nach Ihren Wünschen. Zeigen Sie die eigene trendige und moderne Lebensart, bringen Sie diese mit dem einmaligen Snack-Shaker zum Ausdruck. Schreiben Sie beim Verschenken Glückwünsche darauf oder kreieren Sie Ihr Familienwappen. Selbstverständlich können Sie diesen auch von uns professionell mit Ihrem Firmenlogo bedrucken lassen und somit als aktuelles Werbegeschenk einsetzen.

Der Snack-Shaker ist eine Schweizer Erfindung und wird auch hier produziert. Bestellmöglichkeit und weitere Informationen erhalten sie auf unserer Website, wir freuen uns.

Produktion und Vertrieb durch
kössler trading
Mürbe 317
5705 Hallwil
www.snack-shaker.com

Stellen



Die Schule Seengen sucht auf Beginn des Schuljahres 2020/21 oder nach Vereinbarung eine

Fachperson für Schulzahnprophylaxe (Schulzahnpflege)

An der Schule Seengen gehen ca. 650 Kinder zur Schule. Ihre Aufgabe ist die Anleitung der Schülerinnen und Schüler zu einer systematischen Mundhygiene. Das Arbeitspensum umfasst ca. 170 Stunden. Während des Schuljahres arbeiten Sie mit 18 Klassen (inkl. Kiga). In Absprache mit der Stufenleitung und der Lehrerschaft werden 6 Instruktionen pro Jahr durchgeführt.

Die Arbeit orientiert sich am Schulzahnprophylaxe-Pflichtenheft des Kantons Aargau.

Wir bieten:

- ein aufgestelltes und offenes Team
- eine gute Infrastruktur
- eine selbständige Arbeit

Was sind Ihre Voraussetzungen:

- Sie arbeiten gerne mit Kindern und interessieren sich für die Gesundheitsprävention
- Sie verfügen über eine dentale Vorbildung und die Ausbildung zur Schulzahnpflege-Instruktorin oder Sie sind bereit, die Ausbildung zu absolvieren
- Sie arbeiten gerne selbständig und können ihre Einsätze gut planen

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis am 1. Juli 2020 an das Schulsekretariat, Schulstrasse 8, 5707 Seengen. Für allfällige Auskünfte steht Ihnen Frau Katja Stark, Schulpflege Seengen, gerne zur Verfügung (Tel. 079 333 76 24 oder E-Mail: katja.stark@schule-seengen.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

Schulpflege Seengen



Wir suchen - auch für Leihabgänger! - eine/n aufgestellte/n, motivierte/n und interessierte/n

LandschaftsgärtnerIn EFZ 100 %
Gartenumänderungen und Neuanlagen

TeilzeitgärtnerIn EBA oder EFZ 20 % – 40 %
Gartenunterhalt

Sie arbeiten gerne selbständig, sind flexibel und haben ein kundenfreundliches Auftreten, dann passen Sie gut in unser Team.

Wir bieten interessante und anspruchsvolle Arbeit, zeitgemässe Entlohnung sowie die Möglichkeit zu aktuellen Weiterbildungen.

Bewerbung bitte schriftlich oder mündlich an
Roger Legoll, Sarmentorferstr. 4, 5707 Seengen
062 777 39 10, (www.legoll.ch)

Die Welt mit anderen Augen sehen

Ein Legat für die SBS wirkt längerfristig.
Herzlichen Dank!

Spendenkonto: 80-1514-1
www.sbs.ch/testament



SCHWEIZERISCHE
BIBLIOTHEK FÜR
BLINDE, SEH- UND
LESEBEHINDERTE



Vermieten



19
bestarchitects

VON SCHÖNEM UMGEBEN:
HIER WOHT DAS LEBEN

2.5 – 4.5 Zimmer-Wohnungen ab CHF 1'280.-
exkl. NK in Lenzburg zu vermieten.

am-widmipark.ch

Kontakt:
Corinne Beyeler
062 885 88 08
corinne.beyeler@realit.ch

Ihre Ansprechpartnerin

Erste Hilfe
für
Menschen
mit
letzter
Hoffnung

www.msf.ch
PK 12-100-2



Verkauf

5703 Seon AG
Überbauung Bergmatt

Grosszügige, attraktive 5½ Zi-Doppel-Einfamilienhäuser

- Ruhige, zentrale Lage
- Ausbauwünsche werden berücksichtigt
- Keine Baukreditzinsen
- Bezugsbereit ab Frühjahr 2022
- Verkaufspreise ab CHF 800 000.- exkl. Einstellhallen-Plätze

Auskunft und Unterlagen direkt vom Ersteller:

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Kaufgesuche

Von Privat
zu kaufen gesucht
Einfamilienhaus
(Übernahme nach Vereinbarung)
079 432 67 37*

1586254

Hendschiken – Am Bach 7

Ruhig und doch zentral

**3.5 – Zimmer Wohnung, ca. 86 m2,
1.OG CHF 1'710.- inkl. NK**

- Fussbodenheizung steuerbar
- Moderne Qualitätsküche mit V-ZUG Geräten
- Telefon- und TV-Anschluss in jedem Zimmer
- eigene WM und Trockner im Réduit
- Balkon

Neugierig? Unter 062 787 33 11 erhalten Sie Auskunft und/oder einen Besichtigungstermin.

Bilder und Grundriss unter
artemis-immobilien.com



Artemis Immobilien AG
CH-4663 Aarburg
artemis-immobilien.com

ARTEMIS
GROUP

Mitmachen

Engagieren Sie sich für Ihre Mitmenschen im Kanton Aargau

Telefon 062 835 70 40
info@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/mitmachen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau



Zu vermieten in **Rupperswil**,
Alter Schulweg 34,
ab 1. Juli oder nach Vereinbarung:

**Sonnige, helle
3½-Zimmer-Wohnung mit Balkon**
Miete: 1320.-/Mt., inkl. Nebenkosten,
Parkplatz verfügbar.
Tel. 079 / 757 22 64

Zu vermieten
am Hermentweg 7b in Staufen
Einstellplatz
für Fr. 110.00/monatlich.

Bei Interesse melden Sie sich bei:
Hallwilersee Immobilienverwaltung,
062 777 59 50

Zu vermieten per 1.12.2020
in Wildegg, freistehendes
5½-Zimmer-Einfamilienhaus
mit 7.24 a Umschwung, Schwedenofen,
2 Sitzplätze, Gartenhaus, Carport (2 PW)
und Abstellplätze (3), in kinderfreundlichem EFH-Quartier ohne Durchgangsverkehr.
Fr. 2200.-/mtl. exkl. NK.
079/469 54 86

zu vermieten, Tennwil
Seesicht- und Fernsicht
5½-Zimmer-Wohnung
mit Top Seesicht, Fr. 1740.- inkl.
3½-Zimmer-Dachwohnung
mit **Top Seesicht**, 2050.- inkl.
Terrasse und Balkon, Cheminée
Tel. 076 393 67 67, M. Schmidli



Die reformierte Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil verfügt in Suhr über das Kirchgemeindehaus «Länzihaus» mit Sekretariat und Mitarbeitendenbüros. Infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. November 2020 oder nach Vereinbarung Sie als

Hauswart/Hauswartin (60 %)

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Hauswarttätigkeiten
- Reinigungsarbeiten
- Pflege der Aussenanlagen
- Bedienung und Wartung der technischen Anlagen (gesamte Haustechnik inkl. audiovisueller Anlagen)
- Vor- und Nachbereitung der Räumlichkeiten für kirchliche und nicht-kirchliche Veranstaltungen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei kirchlichen Anlässen nach Absprache
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Ihr Profil:

- Ausbildung als Hauswart/in oder Unterhaltspraktiker/in, oder gleichwertige Ausbildung bzw. Berufserfahrung
- Freude am Umgang mit Menschen und an Aktivitäten in einem kirchlichen Umfeld
- Flexible, belastbare und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit, die eigenständiges und verantwortungsbewusstes Denken und Arbeiten gewohnt ist

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, selbstständige und interessante Anstellung in einem angenehmen Arbeitsumfeld.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Kirchenpfleger Peter Bürki (062 842 43 75) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihr vollständiges Bewerbungsdossier bis 30.6.2020 an pbuerki@ziksuhr.ch

Ref. Kirchgemeinde Lenzburg - Hendschiken

Bereitschaftsdienst
vom 13. bis 19. Juni 2020:
Pfrn. Elisabeth Weymann

Lenzburg
Freitag, 12. Juni 2020
6.45 – 7.15 Uhr Morgengebet im Kirchgemeindehaus
12.05 – 12.25 Uhr Stille am Mittag in der Stadtkirche

Sonntag, 14. Juni 2020
10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfrn. Elisabeth Weymann
Thema: Zwischen Freiheit und Verantwortung
Predigttext: Exodus 14, 1-31
Lieder: 101 / 221 / 256 / 671
Musik: Kristine Jaunalksne, Gesang und Andreas Jud, Orgel
Kollekte: Verein Tagesfamilien mit Kinderhüte

Dienstag, 16. Juni 2020
6.05 – 6.25 Uhr Morgengebet in der Stadtkirche
19.30 Uhr Gesprächskreis zwischen Himmel und Erde im Kirchgemeindehaus (nicht im Alten Pfarrhaus), Pfr. Martin Domann; Thema: Die Zukunft der reformierten Kirche – was erwächst aus den vergangenen Wochen?

Hendschiken
Sonntag, 14. Juni 2020
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Lenzburg

Dienstag, 16. Juni 2020
16.30 Uhr Gesprächskreis zwischen Himmel und Erde im Kirchenzentrum, Pfr. Martin Domann; Thema: Die Zukunft der reformierten Kirche – was erwächst aus den vergangenen Wochen?

Kath. Pastoralraum Region Lenzburg

Pastoralraumpfarrer Roland Häfliger
Tel. 062 885 05 60
r.haefliger@pfarrei-lenzburg.ch
Für weitere interessante Informationen unserer drei Pfarreien besuchen Sie bitte die Homepage: **www.pastoralraum-lenzburg.ch**

Lenzburg
Samstag, 13. Juni 2020
17.15 Uhr Hl. Messe
Anmeldung online auf unserer Homepage oder telefonisch über das Sekretariat.

Sonntag, 14. Juni 2020 - Fronleichnam
9.30 Uhr Feierliches Amt ohne Prozession
Anmeldung online auf unserer Homepage oder telefonisch über das Sekretariat. Diese Feier wird ebenfalls live auf die Homepage übertragen.

Mittwoch, 17. Juni 2020
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag, 18. Juni 2020
9.00 Uhr Hl. Messe
Diese Feier wird zusätzlich live auf die Homepage übertragen.
19.00 Uhr Donnerstagsgebet

Wildeggen
Patrozinium unserer Kirche Heiliger Antonius von Padua

Sonntag, 14. Juni
11.00 Uhr Heilige Messe / Festgottesdienst mit Pfr. Roland Häfliger
Musik: Benoit Fallai, Theorbe/Laute; Kevin Bourdat, Gambe/Barockcello; Stefanie Osswald, Blockflöte; Florian Zaunmayr, Orgel
Kantorin: Flavia Barbato
Anmeldung online auf unserer Homepage oder telefonisch über das Sekretariat.

Dienstag, 16. Juni
9.00 Uhr Heilige Messe
Anschliessend Kaffee

Seon
Samstag, 13. Juni 2020
19.00 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache (nur mit Voranmeldung)
Anmeldung erforderlich, Missione 056 622 47 84.

Samstag, 14. Juni 2020
9.30 Uhr Wortgottesfeier (nur mit Voranmeldung) Anmeldung für Platzreservation beim Sekretariat 062 775 18 58 oder Seelsorger 062 775 40 91
Der Gottesdienst wird auf YouTube übertragen unter «St. Theresia - Seon».
11.00 Uhr Wortgottesfeier (nur mit Voranmeldung) Anmeldung für Platzreservation beim Sekretariat 062 775 18 58 oder Seelsorger 062 775 40 91.

Ref. Kirchgemeinde Leutwil - Dürrenäsch

Sonntag, 14. Juni 2020
9.45 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerungsfeier in Dürrenäsch mit Sozialdiakonin Regula Fässler und Pfr. Michael Freiburghaus. «Willkommen zurück!» Mitwirkung der 3. Klässler.
19.00 Uhr Gottesdienst in Dürrenäsch mit Sozialdiakonin Regula Fässler und Pfr. Michael Freiburghaus. «Willkommen zurück!» Mitwirkung der Band.

Ref. Kirchgemeinde Ammerswil

Amtswoche für Abdankungen
Pfarrer Michael Lo Sardo, Tel. 062 891 24 30

Sonntag, 14. Juni 2020
10.00 Uhr Kirche Ammerswil: Gottesdienst;
Gestaltung: Pfarrer Michael Lo Sardo; Organistin Christina Ischi; Kantonalkollekte: HEKS (Flüchtlingsarbeit im In- und Ausland)

Ref. Kirchgemeinde Birr

Birr
Sonntag, 14. Juni 2020
10.10 Gottesdienst, Pfrn. E. Graf und Pfr. J. Luchsinger
Weitere Infos: www.ref-kirche-birr.ch

Ref. Kirchgemeinde Holderbank - Möriken - Wildeggen

Bereitschaft 14.- 20. Juni: Pfr. Martin Kuse, Tel. 062 893 34 62

Ab sofort sind wieder öffentliche Gottesdienste möglich bei Vorliegen eines Schutzkonzeptes.
Auf unserer Website finden Sie das Schutzkonzept und laufend alle aktuellen Informationen.

Sonntag, 14. Juni
19.00 Uhr Holderbank, Taizéfeier, « ... als Jesus die vielen Menschen sah, taten sie ihm leid». Pfrn. Ursula Vock, Musik: Tabea und Jonas Plattner, Flora Dietiker. *Wünschen Sie eine Fahrgelegenheit? Tel. 062 892 15 15 (1A-Chestenberg-Taxi), Anmeldung bis am Vorabend. Der Fahrdienst ist kostenlos.*

Wer nicht am Gottesdienst teilnimmt, kann ihn in voller Länge nachhören (über unsere Website oder direkt auf unserem Podcast-Kanal (anchor.fm/ref-hmw).
Auf Radio SRF2 und Radio SRF Musikwelle wird jeden Sonntag um 10.15 Uhr eine reformierte Radiopredigt gesendet.

www.ref-hmw.org

Ref. Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil

Sonntag, 14. Juni 2020
9.30 Gottesdienst in Suhr, Pfr. Andreas Hunziker
Kollekte: Kinderheim PeCa, Rumänien
Entgegen der Publikation im «Eckstein» findet kein Gottesdienst in Hunzenschwil statt. Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden: 079 647 71 07

www.ref-suhr-hunzenschwil.ch

Ref. Kirchgemeinde Meisterschwanden - Fahrwangen

Sonntag, 14. Juni
10.00 Gottesdienst unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, Pfrn. N. Spreng
Bitte bringen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen und Telefonnummer mit.
Anschliessend Chilecafé.
Herzlich willkommen!

www.kirchweg5.ch

Kath. Pfarrei Fahrwangen - Meisterschwanden - Seengen

Samstag, 13. Juni 2020
17.00 Uhr «Chile mit Chind» mit Susanne Löpfe in der Pfarrkirche oder evtl. draussen

Samstag, 13. Juni 2020 - Vorabendgottesdienst
18.30 Uhr Gottesdienst mit Dorothea Wey in der **Pfarrkirche Meisterschwanden**
Fahrdienst ab Seengen nur mit Maskenpflicht

Sonntag, 14. Juni 2020 - Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Dorothea Wey; **kein** Fahrdienst
10.30 Uhr Taufe von Nevio Walthert

Donnerstag, 18. Juni 2020
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

www.pfarreibruderklaus.ch

Ref. Kirchgemeinde Niederlenz

Sonntag, 14. Juni 2020
9.45 Uhr Liturgischer Gottesdienst mit Pfrn. Christine Nöthiger-Strahm
Predigtthema: Danken
Lektorin: Tabea Ernst
Organistin: Christina Heuking
Kollekte: HEKS

Mittwoch, 17. Juni 2020
9.30 Uhr Zwärgeträff im Seitenschiff der Kirche

Amtswoche:
Pfrn. Christina Soland, Tel. 062 891 33 80

Ref. Kirchgemeinde Othmarsingen

Samstag, 13. Juni 2020
10.00 Uhr Kids-Tag Waldolympiade

Sonntag, 14. Juni 2020
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Pascale Killias

Ref. Kirchgemeinde Rapperswil

Sonntag, 14. Juni 2020
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Martin Hess, Mitwirkung 4. Klassen PH Agnes Hasler, Katechetin, anschl. Apéro

Gemäss den behördlichen Weisungen werden Kontaktdaten (Name, Vorname, Tel.Nr.) registriert, unter Verschluss 14 Tage aufbewahrt und dann vernichtet. Wir bitten Sie, die besonderen Corona-Schutzmassnahmen und die Weisungen des Sigristen zu beachten. Für Personen, die ein besonderes Schutzbedürfnis haben, stehen Hygienemasken zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag, 18. Juni 2020
10.00 Uhr Andacht im Länzerthus, Pfr. Martin Hess

www.ref-kirche-rapperswil.ch

Ref. Kirchgemeinde Boniswil - Egliswil - Hallwil - Seengen

Sonntag, 14. Juni 2020
10.00 Uhr, Kirche Seengen
Gottesdienst mit Taufe von Ava Juna Häusermann
Pfarrer Jan Niemeier

Mittwoch, 17. Juni 2020
7.00 Uhr, Kirche Seengen
Laudes

www.kirche-seengen.ch

Ref. Kirchgemeinde Seon

Sonntag, 14. Juni
10.00 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Jürgen Will
Text: Johannes 5,39-47
Thema: «Was uns Leben und Ehre gibt»

Korrigenda:
Donnerstag, 18. Juni
10.00 Uhr: Andacht im Alters- und Pflegeheim unteres Seetal
Pfr. Jürgen Will

www.ref-kirche-seon.ch

Ref. Kirchgemeinde Stauffberg

Schafisheim
Freitag, 12. Juni 2020
18.00 Uhr Jugendgottesdienst im Schlössli

Sonntag, 14. Juni 2020
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche; Pfr. Andreas Ladner

Donnerstag, 18. Juni 2020
8.45 Uhr Kurzandacht in der Kirche

Nach wie vor gelten die Abstands- und Hygienevorschriften sowie die Empfehlungen bezüglich Risikogruppen des Bundes. Wir appellieren an die Selbstverantwortung jedes Gottesdienstbesuchers, die eigene Gefährdung selber einzuschätzen.

www.ref-staufberg.ch

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
nur eines von so vielen,
doch dieses eine Blatt,
wird uns für immer fehlen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater und Freund

Werner Döbeli-Fischer

16. November 1926 – 2. Juni 2020

Unerwartet bist du von uns gegangen. In unserem Herzen bleibst du bei uns.

In Liebe und Dankbarkeit

*Liseli Döbeli-Fischer
Werner und Irene Döbeli-Hilfiker
Tobias Döbeli und Anne Berner
Lukas Döbeli
Lore und Bernhard Bachmann-Döbeli und Adrian
Simon und Manuela Bachmann-Brunner mit Lian
Freunde und Bekannte*

Die Beerdigung findet am 17. Juni 2020 um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche in Meisterschwanden statt.

Anstelle von Blumen unterstütze man das Schweizerische Rote Kreuz, Kanton Aargau, Postkonto 50-3932-6 oder IBAN CH48 0900 0000 5000 3932 6, Vermerk: Werner Döbeli.

Traueradresse:
Liseli Döbeli-Fischer, Buchholzweg 17,
5616 Meisterschwanden

Das wahre Leben
entspringt
aus dem einfachen
Handeln.
Albert Schweitzer



Dankbar für die gemeinsame Zeit und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Onkel und Götti

Ueli Fischer-Nafzger

15. Februar 1934 – 4. Juni 2020

Nach einer kurzen Leidenszeit konnte er friedlich einschlafen.

In stiller Trauer

*Daniel und Beatrice Fischer-Zürcher
Oliver und Ruth Fischer-Bühler
Roger Fischer und Marlise Haller Fischer
Verwandte und Freunde*

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 16. Juni 2020, um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche Meisterschwanden-Fahrwangen statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Platzzahl beschränkt. Die vorgängige Beisetzung ist im engen Familienkreis vorgesehen.

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Oberes Seetal, 5615 Fahrwangen, Postkonto 50-17539-6 Vermerk: Ueli Fischer-Nafzger

Traueradresse: Daniel Fischer, Delphinweg 10, 5616 Meisterschwanden

Danksagung

Annemarie Müri-Büchli

13.01.1937 - 08.04.2020

Allen, die sich in dieser Zeit der Trauer mit uns verbunden fühlen und dies in vielfältiger, persönlicher Art zum Ausdruck bringen, danken wir von Herzen. Die vielen zu Papier gebrachten Erinnerungen erfüllen uns mit der Gewissheit, dass es im Leben Begegnungen gibt, die in ihrer Wirkung nicht verloren gehen können.

Lenzburg, im Juni 2020

Die Trauerfamilie

Zur Trauerfeier in der Kirche Othmarsingen im Früherbst laden wir zu gegebener Zeit ein.

Ihre Spende kämpft
gegen das Unrecht.

www.heks.ch
PC 80-1115-1

Im Kleinen Grosses bewirken.



TEFU
Goodwill

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 8.6. bis Samstag, 13.6.20

Jetzt in
Ihrem Volg
www.volgtreffer.ch



ZWEIFEL CHIPS XXL
Paprika oder nature,
380 g

-25%
6.35
statt 8.50



KÄGI BISCUITS
div. Sorten, z.B.
Kägi fret mini, 3 x 152 g

-23%
8.95
statt 11.70

-22%
6.95
statt 9.-

MINOR SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
Praliné-Stängel, 10 x 22 g



-21%
25.80
statt 32.85

CAFFÈ CHICCO D'ORO
div. Sorten, z.B. Bohnen, 3 x 500 g



-20%
11.90
statt 14.95

NESCAFÉ
div. Sorten, z.B.
Gold de luxe, 200 g



-20%
3.65
statt 4.60

CHIRAT ESSIGGEMÜSE
div. Sorten, z.B.
Gurken, 430 g



-32%
9.90
statt 14.70

VOLVIC
Grüntee Minze, 6 x 1,5 l



-33%
15.90
statt 23.90

HAKLE WC-PAPIER
div. Sorten, z.B.
Natürliche Sauberkeit, 3-lagig, 24 Rollen



Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

AGRI NATURA SCHWEINSSTEAK
mariniert, per 100 g

-30%
3.50
statt 5.05



-35%
3.20
statt 4.95

CHARENTAIS-MELONEN
Spanien/Frankreich, Stück



-33%
1.20
statt 1.80

KOPFSALAT ROT
Schweiz, Stück



-21%
5.90
statt 7.50

MAGNUM MINI
6 x 55 ml



-20%
1.70
statt 2.15

HIRZ HÜTTENKÄSE
div. Sorten, z.B.
nature, 200 g



-22%
8.95
statt 11.60

AGRI NATURA ST. GALLER BRATWURST
4 x 130 g



-25%
2.95
statt 3.95

ZÜGER GRILL CHEESE
div. Sorten, z.B.
Barbecue, 2 x 80 g



Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

MINOR SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
Minor mini, 400 g

9.95
statt 12.45

ZWEIFEL VAYA CHIPS
Protein Paprika oder Bean
Salt, 80 g

2.95
statt 3.95

CHIRAT ESSIGGEMÜSE
div. Sorten, z.B.
Maisköhlchen, 125 g

4.20
statt 5.30

GELIERZUCKER
1 kg

2.25
statt 2.70

POMMEL APFELESSIG
7 dl

3.70
statt 4.40

**VOLG OLIVENÖL
EXTRA VERGINE**
1 l

7.90
statt 9.50

NIVEA DEO
div. Sorten, z.B.
Dry Comfort, 2 x 50 ml

5.20
statt 6.20

**GLADE GEL
LUFTERFRISCHER**
div. Sorten, z.B.
Lemon, 3 x 150 g

7.45
statt 9.45

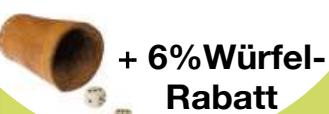
Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

Frohnleichnam geöffnet
Wohnen 2020
15 JAHRE UNTER NEUER FÜHRUNG 2005 - 2020
möbelmeier
wohndecken aus brugg

Jetzt
10%*
Rabatt
+ 6% Würfel-
Rabatt
inkl. Lieferung und Montage



*ausgenommen Netto- und Marken-Artikel

Möbel Meier AG - Wildschachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Telefon 056 441 41 23 - Mo Vormittag geschlossen - Do Abendverkauf bis 20.00 Uhr - www.moebel-meier-brugg.ch

**DAS INSERAT IM
LENZBURGER
BEZIRKS-ANZEIGER.**
Weil es gelesen wird!

«Beim Lenzburger Bezirks-Anzeiger
stimmen Leistung und Preis. Darum
inserieren wir hier – mit Erfolg!
Schon seit Jahren.»

Markus Blättler
Geschäftsführer SWL Energie AG
Lenzburg

Ana – die gute Seele des «Il Posto»

Wer eine genussvolle Auszeit erleben möchte, ist im Restaurant Il Posto in Rapperswil genau richtig. Seit zehn Jahren sorgt Gastgeberin Ana Ciubotaru dafür, dass sich die Gäste rundum wohl fühlen. An ihrem Jubiläumstag wurde sie mit einem Geschenk überrascht.



Ana Ciubotaru mit dem Bild, das eigens für sie gemalt wurde.

liebe Mails schickten. In guter Erinnerung auch zwei Männer, die am Mittag fürs Take Away zu spät vorbeischaute. Ana brachte es nicht übers Herz, sie wegzuschicken. «Ich band mir die Schürze um und bereitete zwei Menüs zu.» Das haben Vater und Sohn Stutz aus dem Zürcher Oberland nie vergessen, schauen immer wieder einmal

zum Essen vorbei. Oder aber die beiden Holländer, die auf ihren Geschäftsreisen jeweils einen Halt im «Il Posto» einplanen. Immer dabei – Blumen für Ana. «Mir ist wichtig zu betonen, dass alle Mitarbeitenden jeden Tag ihr Bestes geben. Wir sind ein Team, das am gleichen Strick zieht.» Als Ana an ihrem grossen Tag mit dem eigens für sie gemalten Bild überrascht wird, kullern Freudentränen über ihre Wangen. Gemalt von der Künstlerin Leila-Norma Aviolat im Auftrag von Max Ott, dem Vermieter des «Il Posto». Ana freut sich bereits heute auf den Tag der offenen Tür mit Apéro – anlässlich ihres Jubiläums – der im Herbst nachgeholt wird.

Ristorante Pizzeria Il Posto
Aarauerstrasse 5
5102 Rapperswil
062 897 13 27
www.ilposto-rapperswil.ch

Publireportage

«Ich habe vor, die Arbeitswoche künftig flexibler einzuteilen»

Lenzburg Die Coronapandemie hat auch Auswirkungen auf die Hypothekarbank Lenzburg. Zum Wohle von Kunden und Angestellten wurden Vorkehrungen getroffen. CEO Marianne Wildi verrät im Interview, dass einige Dispositionen längerfristig Bestand haben könnten.

■ FRITZ THUT

Verhaltensregeln auf Plakaten, Plexiglasscheiben an den Schaltern und in den Sitzungszimmern die omnipräsenten Handdesinfektionsstationen sind die äusserlichen Coronazeichen am Hauptsitz der Hypothekarbank Lenzburg (Hypi).

Aber auch im Hintergrund wurde viel vorgekehrt, um Sicherheit und Betrieb zu gewährleisten. In der ersten Woche nach ihrer Rückkehr aus dem Homeoffice in ihr Büro an der Bahnhofstrasse gibt Marianne Wildi, Vorsitzende der Geschäftsleitung, Auskunft.

Wie hat die Hypi organisatorisch auf Corona reagiert?

Marianne Wildi: Wir haben einen Sonderstab aufgestellt, der mindestens einmal wöchentlich tagte, im engen Austausch mit dem Verwaltungsrat stand und so Entscheidungen rasch treffen konnte. Abteilungen wurden zur Sicherstellung des Betriebs getrennt, sodass, selbst wenn ein Team ausfallen würde, die Abteilung ihre Arbeit mit dem anderen Teil des Teams weiterführen könnte. In Kombination mit dem Wechsel ins Homeoffice von rund einem Drittel der Belegschaft konnten wir, im Unterschied zu anderen Banken, alle unsere Schalter mit reduzierten Öffnungszeiten immer geöffnet halten.

Sie selbst wechselten auch ins Homeoffice. Eine neue Erfahrung?

Seit Mitte März war ich im Homeoffice. Ich habe vorher nie effektiv daheim gearbeitet. Bisher hatte ich nur meine Mails bearbeitet und musste mich deshalb zuerst einrichten. Dann klappte es gut. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man daheim viel bewusster arbeitet. Ich machte bewusst eine längere Mittagspause, in welcher ich einkaufen ging und auch etwas Kleines kochte. Die persönliche Lebensqualität war somit für mich höher.

Nehmen Sie etwas von diesen Erkenntnissen rüber in den neu-alten Alltag?

Ich habe tatsächlich vor, die Arbeitswoche künftig flexibler einzuteilen. Mein Ziel ist es, einen Tag pro Woche daheim zu arbeiten.

Und wie bereitet sich die Bank auf die



Neue Routine: Hypi-CEO Marianne Wildi bei der Handdesinfektion.

Foto: Fritz Thut

Nach-Corona-Ära vor? Wird es Änderungen geben?

Ja, es wird sicherlich künftig vermehrt Onlinesitzungen geben - die Vorteile sind unbestritten. Physische Treffen wird es aber auch weiterhin viele geben. Beides hat Vor- und Nachteile, physisch oder digital wird sich die Waage halten, die Wahl wird bewusster geschehen. Und es wird generell mehr Homeoffice geben. Dieser Wunsch gelangt von unseren Mitarbeitenden an uns.

Welche Änderungen haben Sie beim Kundenverhalten bemerkt? Gibt es hier Auswirkungen, etwa weniger Schalter oder Filialen?

Wir verzeichnen einen deutlichen Anstieg bei der Nutzung unseres E-Bankings und Mobile-Bankings. Wir planen jedoch keine Schliessungen von Filialen und gehen davon aus, dass die Kunden künftig wieder vermehrt zu uns in die Bankräumlichkeiten kommen werden. Die entsprechenden Sicherheitsmassnahmen, ins-

besondere auch bei den Beratungsräumen, sind uns daher wichtig.

Wird Corona zu grundsätzlichen Änderungen in der Finanzbranche führen? Kommt das Ende des Bargelds?

Corona hat einen deutlichen Digitalisierungsschub zur Folge, die Kunden erleben jetzt die Vorteile direkt. In vielen Bereichen wird etwa das «Unterschreiben» von Verträgen in digitaler Form möglich. Bargeld war in der Schweiz, im Unterschied zu anderen, beispielsweise nordischen Ländern, immer wichtig. Die Bezahlung mit Karte hat in Coronazeiten klar zugenommen und dies wird auch nach Corona so bleiben. Aber Bargeld wird noch lange nicht aus unseren Portemonnaies verschwinden und weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Wie viele Bundes-Covid-Kredite hat die Hypi den Betrieben in der Region gewährt?

Bis jetzt waren es genau 270 mit einer

Totalsumme von 34 Millionen Franken, also 126 000 Franken im Durchschnitt pro Fall. Für uns war die enge Verbundenheit von Vorteil respektive wir haben die Kredite dort gesprochen, wo die Hypi Hauptbank ist. Vereinzelt wurden Anträge abgelehnt. Hauptsächlich, weil die Hypi dort nicht Hausbank war.

Sie waren bei der Vorbereitung dieses schnell geschnürten Hilfspakets mit der Bundesbürgschaft involviert?

Ja, das war interessant. Über eine gewisse Zeit gab es tägliche Videokonferenzen mit dem zuständigen Staatssekretariat, der Bankiervereinigung und etwa 70 Ban-

«Ich hoffe, dass es eine Zeit nach Corona gibt, wo der ungezwungene Austausch wieder möglich ist.»

kenverantwortlichen. An einem Termin, welcher am Sonntagmorgen stattfand, war sogar Bundesrat Maurer dabei. Da konnten sich alle einbringen, egal ob gross oder klein. Diese breite Abstützung war sicher ein Vorteil; es hat dann auch alles bestens geklappt.

Wie wird sich Corona auf die KMU in unserer Region auswirken?

Bund und Kanton haben enorme Anstrengungen unternommen, um etwa mit Covid-Krediten und Kurzarbeit die negativen Auswirkungen zu dämpfen. Wie sich Corona für das einzelne KMU auswirken wird, hängt von der Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells und von der individuellen finanziellen Situation ab. Sicherlich wird die Zukunft herausfordernd. Die Betriebe werden je nach Ausgangslage und Branche die Nachwirkungen noch mehrere Jahre spüren. Es ist uns wichtig, dass wir im direkten Austausch mit unseren Kunden stehen und diese zeitnahe begleiten können.

Was passiert mit den verschiedenen Hypi-Events?

Die Lockerungsmassnahmen des Bundesrats werden wir in der Hypi mit unserem Sonderstab analysieren. Vieles ist nun wieder erlaubt, einiges nach wie vor nicht und vor allem gelten auch weiterhin Abstandsregeln. Je nach Anlass ist eine Durchführung möglich oder nicht.

Die Aktionärs-GV fand heuer nahezu im intimen Rahmen statt.

Das war überhaupt nichts Lustiges; es fehlte einfach der gesellschaftliche Kontakt. Die GV ist unser wichtigster Event und jeweils ein Riesennetzwerkanlass. Sie wäre auch nach den jetzt geltenden Regeln im bekannten Rahmen nicht durchführbar. Wir verfolgen die weitere Entwicklung gespannt und ich hoffe, dass es eine Zeit nach Corona gibt, wo der ungezwungene Austausch wieder möglich ist.

GARTENTIPP



Gärtnerin auf Schloss Wildegg: Melissa Gögele.

Foto: Pascal Meier/MA

Johannitag, Ernteschluss für Rhabarber und Spargel

Gehören Sie auch zu den Menschen, die Rhabarberkuchen lieben? Oder Rhabarber in der Götterspeise vergöttern? Dann geniessen Sie die sauren Stängel jetzt noch in vollen Zügen, denn ab dem Johannitag, dem 24. Juni, ists mit der Herrlichkeit vorbei.

Ab dann sollte der Rhabarber nicht mehr geerntet werden, weil er dann nicht mehr geniessbar ist und bitter wird. Er enthält ab diesem Zeitpunkt eine hohe Konzentration an Oxalsäure, die nicht alle Menschen gut vertragen.

Ab dem Johannitag sollte der Rhabarber schon nur deshalb stehen gelassen werden, damit es auch nächstes Jahr wieder Rhabarber gibt! Denn die Pflanze braucht die neuen Triebe, um über die Blätter neue Kraft für die nächste Saison zu tanken.

Letzte Ernte auch für grüne Nüsse

Der 24. Juni gilt auch bei den grünen Baumnüssen, die zu Schnaps verarbeitet werden, als Stichtag. Sie sollten nur bis zu dem Tag geerntet werden und nur dann, wenn sich im Innern der Nuss noch keine hölzerne Schale gebildet hat.

Ebenfalls schon bald vorbei sind die Spargeln, die seit Wochen unsere Speisekarte bereichern. Sie sollten ab Mitte Juni ein letztes Mal geerntet werden. Danach lässt man sie wachsen, so dass sie sich fürs nächste Jahr wieder regenerieren können.

Damit sie im kommenden Jahr gut gedeihen, kann man sie nach der letzten Ernte mit einer zünftigen Gabe Hornspänen zusätzlich stärken.

Wer nun aber glaubt, ab Mitte Juni sei alle Herrlichkeit vorüber, der sei getröstet: Ab Mitte Juni sind die Holunderblüten richtig schön reif und lassen sich zu bestem Sirup verarbeiten.

■ **Melissa Gögele** ist Gärtnerin im Schlossgarten Wildegg.

BLICKPUNKT

Digitale Rettung Die Smartcity-Fachtagung «Citelligent» (Ausgabe vom 4. Juni) wurde online gestreamt. Der Veranstalter beauftragte dafür vor Monaten einen der grossen Telekomanbieter mit einem Glasfaseranschluss. Kurz vor der Veranstaltung streckte der Telekomriese die Waffen - ein Anschluss sei nicht umsetzbar. In höchster Not wandte sich der Veranstalter an die SWL Energie. Der lokale Versorger schloss den Gemeindesaal intern 24 Stunden ans SWL-Glasfasernetz an; die Übertragung war gerettet. (Iba)

INSERAT

Eglin Elektro Lenzburg

Ringstrasse West 27
062 888 17 17
www.eglin.ch

Agenda vom 12. bis 18. Juni

DIES & DAS

■ Freitag, 12. Juni

Lenzburg, Rathausgasse
13 bis 17 Uhr: Wochenmarkt.

■ Dienstag, 16. Juni

Lenzburg, Rathausgasse
7.30 bis 11 Uhr: Wochenmarkt.

MUSEEN

Lenzburg: Museum Burghalde

Dauerausstellung «Unterwegs durch Zeiten und Kulturen». - Adresse: Schlossgasse 23. - www.burghalde.ch.
Sonderausstellung «Saubere Sache. Über die faszinierende Welt der Seifen». - Internet: www.seifi.ch.
Saisonstart: Dienstag, 9. Juni.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag,

14 bis 17 Uhr; Sonntag, 11 bis 17 Uhr.

Lenzburg: Schloss

Ritter- und Drachenschloss. Eine der bedeutendsten Höhenburgen der Schweiz. - Internet: www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Sonntag, 14. Juni. 13 bis 16 Uhr: «Zu Gast bei ...», historische Figuren und Museumsführer stellen das Schloss vor.

Möriken-Wildegg, Schloss Wildegg
Barockes Schloss- und Gartenerlebnis mit einem Hauch adligem Lebensstil. - Internet: www.museumaargau.ch/schloss-wildegg.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Sonntag, 14. Juni. 13 bis 16 Uhr: «Zu Gast bei ...», historische Figuren und Museumsführer stellen das Schloss vor.

Seengen, Schloss Hallwyl

Kultur- und Naturerlebnis in einem der schönsten Wasserschlösser der Schweiz. - Internet: www.museumaargau.ch/schloss-hallwyl.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Sonntag, 14. Juni. 13 bis 16 Uhr: «Zu Gast bei ...», historische Figuren und Museumsführer stellen das Schloss vor.

Sonntag, 14. Juni. 14.30 bis 16.30 Uhr: Strohflechten, ein uraltes Handwerk.

Sonntag, 14. Juni. 14.30 bis 16.30 Uhr: Zigarrendrehen, wie edle Stumpen entstehen.

AUSSTELLUNGEN

Lenzburg: Stapferhaus

«Fake. Die ganze Wahrheit». - Adresse: Bahnhofstrasse 49. - Internet: www.stapferhaus.ch.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 9 bis 17 Uhr, Donnerstag, 9 bis 20 Uhr. Bis 28. Juni.

Lenzburg: Café Feines Kleines

Wäscheleinen-Bilder von Marianne Neuhäus. - Adresse: Rathausgasse 18.
Öffnungszeiten: Café-Öffnungszeiten.

Seengen: Cupnet

Photo-Art-Galerie mit Fotos von Peter Mettler, Metallskulpturen von Alois Eberli (Altwis). - Adresse: Schulstrasse 14. - Internet: www.cupnet.ch.
Öffnungszeiten: Samstag, 10 bis 16.30 Uhr oder auf Voranmeldung.

GEMEINDENOTIZEN

Radroute wird saniert

Auenstein Die kantonale Veloroute R 511 respektive die nationalen Velolandrouten Nr. 5 und 8 zwischen Auenstein und Biberstein werden in diesen Tagen durch die A. Müller GmbH, Mühlethal, im Auftrag der Gemeinde Biberstein saniert. Deshalb wird die Veloroute bis am 14. Juni über die Aarebrücken und den «Geisseschache» in Rupperswil entlang des südlichen Aareufers bis zur Brücke der Biobadi Biberstein umgeleitet. (gka)

Kein Fernwärmeverbund «Bündte»

Auenstein Die Bauherrschaft für die Überbauung des Kindergartenareals hat aus Kosten- und Effizienzgründen von einer Verbundlösung abgesehen. Damit wird das Projekt für einen Fernwärmeverbund zwischen dem Mehrzweckgebäude Bündte und dem ehemaligen Kindergartenareal nicht ausgeführt. Die Kosten für die Erstellung eines Verrechnungsmodells über gut 4000 Franken werden direkt abgeschrieben und der Erfolgsrechnung 2020 belastet. (gka)

Neues Mitglied für KiS-Kultur

Schafisheim Der Gemeinderat konnte Susanne Merkofer als neues Mitglied für die KiS gewinnen. Sie wird ab sofort ihre Arbeit in der Kommission aufnehmen. Der Gemeinderat wünscht ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe. (gks)

Verwaltung wieder offen

Schafisheim Ab sofort ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Sitzungszimmer sind nach wie vor eingeschränkt nutzbar. Das Waldhaus ist wieder für Anlässe freigegeben. Die Mehrzweckhalle ebenfalls. Auch die Turnhalle ist wieder für die Vereinsaktivitäten freigegeben. Von Gemeindeseite besteht ein Sicherheitskonzept. Die Vereine müssen ihr Sicherheitskonzept zur Genehmigung an den Gemeinderat einreichen. (gks)

Blachen mussten weg

Niederlenz Seit bald zwanzig Jahren betreiben André und Monika Hauri den Dorfladen Spar. In dieser Zeit mussten sie einige Hürden bezwingen und vielen Stürmen trotzen. Mit der wachsenden Konkurrenz blieb nur noch eine Option, um weiter existieren zu können – der Sonntagsverkauf. Um darauf aufmerksam zu machen, werden am Sonntag an den zwei Aabachbrücken Blachen angebracht. Am letzten Sonntag bekamen die Hauris Besuch von der Regionalpolizei mit der Weisung, die Blachen zu entfernen, da sie gesetzeswidrig seien. Nun hofft das Ehepaar auf eine einvernehmliche Lösung mit den zuständigen Behörden. Selbstverständlich ist der Spar auch weiterhin am Sonntag offen nach dem Motto «Jetzt erst recht». (amh)

LESERBRIEF

Grüngut und Plastik

Niederlenz Wie erfreulich ist es zu sehen, dass die Bevölkerung auf die zunehmende Umweltverschmutzung aufmerksam gemacht wird. Da habe ich mich kürzlich mit einem Nachbarn unterhalten, der mir erzählt hat, dass man in die Grüngut-Container, die vor unserem Haus abgeholt werden, praktisch alles reinschmeissen kann, da der Mitarbeiter vom Abholdienst ihm gesagt habe, dass dies so oder so in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt werde. Ich konnte das nicht glauben und habe für meine Gemeinde bei den Regionalen Technischen Betrieben nachgefragt. Folgende Antwort habe ich von Cyrill Gisi, Leiter Werk- und Hausdienst, erhalten: «Die Grüngutabfälle aus den öffentlichen Sammelstellen der Gemeinde Niederlenz werden durch die Häfeli AG, Lenzburg, entweder in einer Kompostier- oder Biogasanlage weiterverarbeitet.» Mein Nachbar jedenfalls schenkt der Tatsache keinen Glauben, dass der Inhalt der Container kompostiert wird. Leider sieht man auch bei uns in Niederlenz in den öffentlichen Grünsammelstellen immer wieder Plastiksäcke mit Speiseresten. Plastiksäcke – keine sich auflösenden Säcke. Sehr schade.

Markus Broschwitz, Niederlenz



Knoten binden will gelernt sein: Lea Zeltner zeigt einer Jungschärlerin das Knotenbinden, was etwa beim Zeltbau von Nutzen ist.

Fotos: zvg

«Die Jungschar ist meine zweite Familie, mein Lebensinhalt»

Möriken-Wildegg Lea Zeltner ist als Fünfjährige zur Jungschar gestossen und diesem Verein bis heute treu geblieben. Gestartet als «Fröschli», hat die 19-Jährige heute das Amt der Präsidentin inne. Am Samstag trafen sich die «Fröschli» und Jungschärler nach dem Lockdown erstmals wieder.

■ CAROLIN FREI

Die Freude bei uns allen war riesig. Wir mussten lange warten, bis wir uns am 6. Juni wieder treffen durften. Natürlich unter Einhaltung des Schutzkonzepts», sagt Lea Zeltner, Präsidentin der Jungschar. Am ersten Treff nach dem Lockdown ging es in den Wald. Kinder und Leiter begaben sich zu ihrem jeweiligen Gruppenplatz, der mit einer Feuerstelle, Bänke und anderem mehr ausgestattet ist.

Dieser Nachmittag stand ganz im Zeichen von verschiedenen Spielen. Da und dort galt es auch, den Platz nach der Zwangspause wieder in Schwung zu bringen. «Alle Kinder und Leiter hatten ein Lachen im Gesicht. Sie waren glücklich, wieder zurück in der Jungscharfamilie zu sein», sagt Lea. Ein Thema des Vereinsleitbilds ist, den rund 80 Kindern aus der Region Werte im Umgang mit der Natur und die Rücksichtnahme auf die Umwelt zu vermitteln. «Man bekommt zu dem wichtige Tipps und Tricks fürs Leben vermittelt, sei dies Kartenkunde, erste Hilfe oder der Umgang mit seinen Mitmenschen.»

Lernen fürs Leben

«Aber auch Selbstständigkeit, Verantwortung, Kreativität und weitere Kompetenzen werden gefördert», betont sie. Spass und Freude stehen jedoch an oberster Stelle. Die Kinder dürfen sich austoben und dabei auch mal dreckig werden. Die Handys bleiben zuhause. Selbstverständlich haben alle Leiter entsprechende Kurse besucht.

«Die Jungschar ist meine zweite Familie, mein Lebensinhalt», betont Lea. «Bei unseren Treffs im Wald oder in unserem Vereinshaus, der Baracke, geht es immer lustig zu und her. Dafür investiere ich gerne den Grossteil meiner Freizeit», betont die 19-Jährige. So erstaunt nicht wirklich, dass sie sich auch gerne des Amts der Präsidentin angenommen hat. «Organisieren und Koordinieren sind



Für alle Wetter gerüstet: Das Zelt ist im Handumdrehen aufgestellt.



Spiel und Spass gehören dazu: Sich richtig austoben und verausgaben ist erlaubt.

meine Steckenpferde.» Intensiv war etwa das Planen des Auffahrtslagers, bei dem man bis zuletzt hoffte, es doch noch durchführen zu dürfen. «Drei Wochen vorher mussten wir es absagen», sagt Lea, die gerade die Matura abgeschlossen hat und bis Studienbeginn bei der Landi Lenzburg arbeitet. Doch ersatzlos wollten sie und die anderen 29 Leiter diesen Anlass nicht streichen. Eine Alternative musste her – eine selbst kreierte Website mit Lager-Feeling.

Das Lager einmal anders

«Der Zeitdruck war gross, das Aufbereiten herausfordernd. Doch mit dem Resultat waren wir sehr zufrieden und wir bekamen viele positive Rückmeldungen», sagt sie. So wurden denn die Jungschärler über die Website animiert, am ersten «Lagertag» mit ihrer Familie auf eine Möriker «Sightseeingtour» zu gehen. Jede Familie für sich. Zur Belohnung gabs am Ende jeder Tour ein Puzzleteil zur Geschichte von Julie Effinger.

Diese Teile wurde danach über ein «Zoom-Meeting» (eine Videounterhaltung) mit den anderen Jungschärler-Familien zusammengesetzt. Und zu guter Letzt wurden die Zelte im eigenen Garten aufgeschlagen, um den Kindern ein wenig «Lagerfeeling» zu vermitteln. Tags darauf stand eine Schnitzeljagd auf dem Programm und mit biologisch abbaubaren Luftballonen, die die Kinder in den Himmel steigen liessen, fand das virtuelle Lager ein Ende. Das nächste zehntägige Lager am 27. Juli findet dann wieder in der «Realität» im bündnerischen Marmorera statt. Hierzu sind alle eingeladen, auch Kinder, die nicht in der Jungschar sind.

«Die letzten Vorbereitungen fürs Lager laufen auf Hochtouren. Bis zum Start ist jedoch alles aufgegleist», betont Lea, die im Herbst ein Wirtschaftsstudium in St. Gallen beginnt. Der Jungschar, ihrer zweiten Familie, bleibt sie auch weiterhin treu. Weitere Informationen zur Jungschar unter www.jsmoeriken.ch.

Lifting

Der Küchenrenovierer & Elektrogerätespezialist

Küchen - Bad - Böden

Haushaltgeräte-Austausch

300m² Ausstellung

Gebr. F. + U. Wirz AG

Schreinerei - Küchenbau

5504 Othmarsingen

wirz-kuechen.ch Tel. 062 896 20 20

Landi Maiengrün weiter auf Vorwärtsstrategie

Hendschiken Die Generalversammlung der Landi Maiengrün wurde auf dem schriftlichen Weg durchgeführt, und dies mit einer sehr hohen Stimmbeteiligung. Ergebnis: In einem schwierigen Marktumfeld konnte die Landi ihren Mitgliedern wiederum ein sehr gutes Ergebnis präsentieren. Der Handelsumsatz erhöhte sich um 400 000 Franken auf 61,3 Millionen Franken. Der Umsatz nach Geschäftsfeldern setzt sich wie folgt zusammen: Detailhandel 62 Prozent, Energie 29 Prozent und Agro 9 Prozent. Es konnte ein Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) von 2,4 Millionen Franken erzielt werden. Es ist dies das höchste je erzielte Ergebnis der Landi Maiengrün. Nach Vornahme der Abschreibungen, Steuern und Zinsen resultiert ein Ergebnis von 280 000 Franken.

Der Geschäftsbericht, enthaltend den Lagebericht, die finanzielle Berichterstattung sowie den Antrag über die Gewinnverwendung 2019, wurde einstimmig genehmigt. Ebenso wurde die konsolidierte Jahresrechnung mit der Tochtergesellschaft Rüebilind AG angenommen. Den Mitgliedern der Verwaltung und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen wurde für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr Entlastung erteilt. Ebenso wurden die wieder antretenden Verwaltungsräte sowie der Präsident, Andreas Vogel, für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Willi Wernli von Thalheim konnte gemäss der Altersbeschränkung nicht mehr für eine weitere Amtsdauer gewählt werden.

Der Antrag von 5 Millionen Franken für den Teilrückbau sowie Neubau der Liegenschaft in Hägglingen wurde mit grosser Mehrheit gutgeheissen. Es ist geplant, zusammen mit dem Nachbarn eine gemeinsam genutzte Tiefgarage zu erstellen. In der zweiten Phase wird der aktuelle Scheunenteil bis auf das Treppenhaus zurückgebaut. Im alten Scheunenteil wird der neue Volgladen mit Lager erstellt. Im Ober- sowie im Dachgeschoss werden sechs neue Mietwohnungen realisiert. In der dritten Phase wird der alte Volgladen zurückgebaut und als Gewerberaum vermietet.

Ende März konnte der neue Volgladen in Thalheim eröffnet werden. Nach intensiver Bauplanung kann Ende Juni in der Landi Lenzburg mit dem Neu- und Umbau begonnen werden. Geplant ist, dass der Laden im März 2021 im neuen Gewand erscheint. Das Ziel ist, den Laden während der gesamten Bauzeit offen zu halten. (pd)

INSERAT

STEUERERKLÄRUNG 2019

Haben Sie ein Problem mit Ihrer Steuererklärung? Oder haben Sie einfach keine Lust und/oder Zeit, Ihre Steuererklärung auszufüllen?

Wir helfen Ihnen. Bringen/senden Sie uns Ihre Steuererklärung samt den notwendigen Belegen zu und wir erledigen den Rest.

Vielen herzlichen Dank für unsere Beauftragung.

Pro Steuererklärung verlangen wir Fr. 110.–, bei Lehrlingen Fr. 55.–, inkl. Steuerberatung und Kontrolle und Bearbeitung der Veranlagung.

J.C.E. SERVICE AG
Treuhand- und Wirtschaftsberatung
Bahnhofstrasse 26a
5600 Lenzburg / ☎ 062 892 00 92
www.steuern-lenzburg.ch

Kursfahrten mit Kapazitätslimiten

Hallwilersee Seit Samstag sind die Kursschiffe der Schiffahrtsgesellschaft Hallwilersee (SGH) wieder unterwegs. Es dürfen aber nur halb so viele Passagiere an Bord wie sonst.

■ FRITZ THUT

Endlich, endlich ist die Flotte der Schiffahrtsgesellschaft Hallwilersee wieder unterwegs. Als einer der letzten Bereiche und vom Bundesrat bei der Bekanntgabe der Lockerungsmassnahmen nicht einmal erwähnt, ist die Schifffahrt nach dem totalen Stopp nun wenigstens in eingeschränktem Mass wieder möglich.

SGH-Geschäftsführer Ueli Haller freute sich am letzten Samstag, dass die ersten Kursfahrten wieder unterwegs waren. Und es störte ihn nicht gross, dass das Wetter nicht mitspielte: Anstelle des strahlenden Sonnenscheins, der während der meisten Lockdowntage geherrscht hatte, dräuten nun dunkle Regenvölkchen und die Temperaturen waren am ersten Junisamstag auf Märzniveau gesunken.

150 statt 300, 100 statt 200

So hielt sich der Andrang an Passagieren in Grenzen. Damit kam auch die dramatischste Auflage nicht zum Tragen: Auf den Fahrplankursen dürfen die Hallwilerseeschiffe gemäss dem Schutzkonzept des Verbandes Schweizerischer Schifffahrtsunternehmen nur die Hälfte der üblichen Passagierkapazitäten ausschöpfen.



Hallwilerseeflotte wieder unterwegs SGH-Geschäftsführer Ueli Haller vor dem ersten Kursschiff und neben den Hinweistafeln.

Foto: Fritz Thut

Auf der MS Brestenberg sind dies 150 statt 300 und auf der MS Seetal und der MS Delphin 100 statt 200 Reisende. Infotafeln an den Schiffstegen machen die Besucher auf die Einschränkung samt der

Möglichkeit, eventuell nicht transportiert zu werden, aufmerksam. Beim Anstehen muss der Minimalabstand gewahrt werden und das «nautische Personal», etwa die ticketverkaufenden Matrosen, tragen Mundschutz.

Bei Extra- und Sonderfahrten gelten die Kapazitätsreduktionen nicht, doch gibt es, da hier Regeln der Gastronomiebranche gelten, andere Einschränkungen: «Es sind keine Buffets an Bord erlaubt» steht etwa auf dem Merkblatt.

«Weil bei uns ein Mix aus Regeln des öV und der Gastronomie eingehalten werden müssen, ist der Aufwand entsprechend gross», so Haller.

Am nächsten Montag findet die Aktionärs-GV statt, coronabedingt auf dem Korrespondenzweg. Es zeichnet sich eine höhere Teilnahme als sonst ab.

Kunstwerk auf Beton statt Vandalismus

Leutwil Auf die Wand des Regenklärbeckens ist ein Gemälde angebracht worden. Künstler Matthias Amsler gelang es, den Slogan «Ein Dorf mit Weitblick» hineinzuarbeiten.

■ ALFRED GASSMANN

Der Gemeinderat Leutwil will nicht, dass die Betonflächen des frisch sanierten Regenklärbeckens an der Kantonsstrasse Boniswil-Leutwil mit unerwünschten Graffiti besprayt oder gar mit Schmierereien verunstaltet werden. Die Behörde entschied sich für «Kunst am Bau», die zu einem Dialog zwischen Menschen und Bauten führen soll.

Möglich machte das Kunstwerk die disziplinierte Einhaltung des Baukredits, der nicht ausgeschöpft wurde. Auserkoren und beauftragt wurde Künstler Matthias Amsler. Der 28-jährige Aarauer mit Sitz in Basel hat sich einen Namen gemacht als künstlerischer Wandgestalter.

Er schlug vor, anhand von gesammelten Eindrücken im Dorf eine Komposition zu gestalten. Im Einvernehmen mit dem Künstler entschied sich der Gemeinderat für einen der verschiedenen Entwürfe.



Kunst am Regenklärbecken: Der Gemeinderat Leutwil will mit einem Meisterwerk dem Vandalismus vorbeugen.

Foto: Alfred Gassmann

Wahrnehmungen aus dem Dorf

Amsler war sichtlich mit einem wachen Auge im Dorf unterwegs. Dem Künstler mit dem Namen Pollo 7 ist es vorab mit

Pastellönen geglückt, den Weitblick, die Dächer im Ortskern, den Kirchturm und den bewaldeten Horizont einzufangen.

Der Bezug zum Wasser und zu den Quellen wird mit Gläsern und einem Waserkrug hergestellt. Mit dem Hell-Dunkel-Kontrast bringt der Künstler das Dorf bei Tag und bei Nacht auf die Wände. Die Entwurfsbearbeitung und die Ausführung Ende März dauerten acht Arbeitstage.

Wegen der Pandemie konnte die Bevölkerung die Arbeiten nicht mitverfolgen und an der Einweihung nicht teilnehmen. Der Künstler wird vom Gemeinderat mit viel Lob bedacht. Vizeammann Ruedi Sturzenegger bringt es auf den Punkt: «Es macht richtig Freude in unser Dorf einzufahren.»

BLICKPUNKT

Transfer-Coup Prominente Verstärkung für 2.-Ligist FC Sarmenstorf. Mit dem 37-jährigen Mittelfeldspieler **Alain Schultz** lotsten die Verantwortlichen einen ehemaligen Super-League-Spieler aufs Bühlmoo. Schultz gilt als begnadeter Techniker und stand in früheren Jahren unter anderem bei den Grasshoppers und dem FC Aarau unter Vertrag. Mit den Kantonshauptstädtern stieg Schultz 2013 in die Super League auf. Vor einem Jahr gab er beim FC Wohlen in der Promotion League seinen Rücktritt vom Leistungssport bekannt und wechselte als Co-Trainer zur 2.-Liga-Truppe des FCW. In Sarmenstorf trifft Schultz – der als Spieler kommt – mit Cheftrainer Michael Winsauer auf einen Spezi aus Wohler Zeiten. FCS-Sportchef Fabian Baumli stapelt trotz des Transfers tief: «Auch mit Schultz heisst unser Ziel ganz klar Ligaerhalt.» (rubu)



Alain Schultz

Landammann-Stammtisch in «Marias Esszimmer»

Beinwil am See Zum ersten Mal nach dem mehrmonatigen Unterbruch hiess es im Restaurant Marias Esszimmer vorgestern Dienstag wieder «Frag de Landammann».

Landammann Markus Dieth (CVP, Wettingen) trat mit der Bevölkerung in Dialog, wobei sich die Teilnehmer hatten anmelden und auch die noch geltenden Coronaaufgaben hatten akzeptieren und einhalten müssen.

Obwohl nach dem Start in Aarau im Februar die in Zusammenarbeit mit GastroAargau organisierte Veranstaltungsreihe ausgesetzt werden musste, will Dieth bis zum Ende seiner Ammann-Amtsperiode alle 11 Bezirke besuchen; am Dienstag, 13. Oktober, ist bei der Cafina AG in Hunzenschwil der Bezirk Lenzburg an der Reihe.

In «Marias Esszimmer» war die Stimmung bei Freibier und feinen Häppchen gut. Die Diskussionen streiften verschiedene politische Bereiche, insbesondere die Finanzen, drehten sich jedoch meist um die Coronaviruspandemie. (tf)



Vergnügte Runde mit guten Diskussionen: Landammann Markus Dieth am Stammtisch in «Marias Esszimmer» in Beinwil am See.

Foto: Fritz Thut



Freuen sich auf «Niesenberg»-Auftritt: Mitglieder des Ensembles Fledermäuse. Foto: zvg

«Fledermäuse» mit Sommerevent im «Niesenberg»

Seetal Die nunmehr gelockerten Coroneinschränkungen ermöglichen die Aufführung der Operettencollage des Seetaler Ensembles Fledermäuse mit ihrer neuesten Produktion «Spiel mir das Lied vom Leben» im Hof der Wirtschaft Niesenberg Ende Juli/Anfang August.

Wirt Jürg Meyer und die Musiker freuen sich, dass dieser Anlass als eine der wenigen kulturellen Veranstaltungen in diesem besonderen Sommer stattfinden kann. Damit findet eine bereits langjährige beliebte Tradition ihre Fortsetzung.

Die Vorstellungen finden statt am 31. Juli (Premiere), 2., 3. und 7. August. Reservationen sind bereits möglich über Telefon 0566661218 oder Mail jm-niesenberg@bluewin.ch. (ufi)

Pfarrer Vonarburg verlässt den Lindenberg

Sarmenstorf Wie der neuesten Ausgabe des Pfarrblatts «Horizonte» entnommen werden kann, hat Pfarradministrator Marco Vonarburg an Bischof Felix Gmür seine Demission eingereicht. Der Bischof hat das Demissionsgesuch als Pfarradministrator der beiden Pfarreien St. Josef Bettwil und Heilig Kreuz Sarmenstorf sowie als Leitender Priester der Pfarrei Bruder Klaus Meisterschwanden-Fahrgangen-Seengen angenommen. Damit entsteht im erst vor kurzem errichteten Pastoralraum Erusbach-Hallwilersee bereits eine Lücke.



Marco Vonarburg

Vonarburgs Amtszeit dauerte genau drei Jahre. Der Rücktritt auf den 31. August erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen mit der Kirchenpflege Sarmenstorf und der Kirchenpflege Bettwil. Vonarburg plant für den Spätsommer eine Auszeit und wird anschliessend einen neuen Dienst im Bistum Basel antreten. Bischofsvikar Valentine Koledoye steht mit den Kirchenpflegen im Gespräch, wie die vakant werdenden Pfarrstellen besetzt werden können. (AG)

LESERBRIEF

Steinwurf auf Biber

Seon Auf einem abendlichen Spaziergang dem Aabach entlang, im Raum Seon, konnten wir endlich wieder einmal den Biber beobachten. Das Nagetier befand sich im Wasser am Ufer, auf der anderen Uferseite hielten sich zwei andere Personen mit Hunden auf. Plötzlich flog ein nicht zu kleiner Stein in Richtung Biber. Dieser wurde nur knapp verfehlt. Der Stein wurde mit Absicht geworfen. Als wir uns dazu äusserten, kam nur «Haltet die Klappe!» zurück.

Wir sind uns bewusst, dass die Rückkehr der grossen Nager bei vielen Menschen keine Begeisterung auslöst, jedoch haben wir niemals mit solch einer Handlung eines Menschen gerechnet. Im ersten Moment ist man schockiert und sprachlos, im zweiten wird man nachdenklich und wütend. Bei den zwei Personen war der eine noch ein Kind; was für ein Vorbild diesem gegenüber.

Was die Tat genau ausgelöst hat, wissen wir nicht. Jedoch war sie einfach nur unüberlegt und respektlos unserer Natur gegenüber. Michael Wyss, Seon

Eine der realsten Dinosaurier-Welten der Gegenwart

13. Juni - 23. August²⁰
Tägl. von 9.30-18.00 Uhr
www.dinoworld.ch

DIE DINOS KOMMEN!

GEUENSEE (LU)
„Dinoworld“ in der Parkanlage Heugärten
(direkt an der Kantonsstrasse)

Herzliche Gratulation.

EVICA ANDJELKOVIC

Seit 20 Jahren engagiert sich Evica Andjelkovic mit grossem Einsatz und viel Herzblut für die Qualität unserer Herrenschuhe aus dem Seetal. Für diese Leistung bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf die weitere, gemeinsame Zusammenarbeit.



FRETZ MEN AG, Herrenschuhfabrik
Hallwilerweg 4, 5615 Fahrwangen



Marktnotiz

Das Kids macht keine Sommerpause



Nach der langen Corona-Pause finden unsere Kundinnen und Kunden im KIDS an der Leuengasse 10 in Lenzburg alles, was zum Sommer gehört: Sommerkleider und Spielzeug für alle Gelegenheiten und Anlässe. Auch unser grosser Ausverkauf 3 für 2 (3 Stücke mitnehmen, 2 bezahlen) findet wieder statt. Selbstverständlich wurde die Kinderkleiderbörse des Gemeinnützigen Frauenvereins Lenzburg neu auch mit den erforderlichen Sicherheitsmassnahmen ausgerüstet. Im August können wie immer Kleider und Spielwaren für Herbst und Winter 2020/21 gebracht werden.

Während den Sommerferien wird das KIDS nicht wie sonst üblich drei Wochen Betriebsferien machen, sondern für die Kundschaft geöffnet bleiben. Unsere Öffnungszeiten

werden wir den hochsommerlichen Temperaturen anpassen: während dieser Zeit wird an den kühleren Morgen geöffnet sein.

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft herzlich für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, auch während den Sommerferien für Sie da zu sein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30
Mittwoch bis Freitag 14.00 – 17.00
Samstag 9.00 – 12.00

KIDS Kinderkleiderbörse

Leuengasse 10
5600 Lenzburg
062 891 18 33
www.kidslenzburg.ch

Marktnotiz

Bademode und Dessous aus Wohlen

Mit der Bademode 2020 starten wir in den Sommer. Mit verschiedenen Marken und einer grossen Auswahl von Bikini, Tankini und Einteilern, in den Gr. 36-52, Cup A-F, für jede Figur und jeden Geschmack, in diversen Farben und Mustern. Dazu die passende Strandbekleidung in verschiedenen Varianten.

Bei den Dessous erhalten sie die aktuellen Sommerfarben sowie die Basics und auch Sport BHs für verschiedene Ansprüche bis Grösse 105 G. Bei der Homewear sowie bei der Nachtwäsche und der Freizeitbekleidung Canyon haben wir eine grosse Auswahl.

Für die Herren führen wir: Calida und Schiesser. Durch unsere langjährige Erfahrung

und die Markenvielfalt finden auch Sie bei uns das passende Outfit.

Wir beraten Sie gerne. Profitieren Sie von unserer Kundenkarte. Auf unserer Homepage www.damenwaesche-lady.ch finden Sie die neusten Modetrends. Für unsere Kunden befinden sich Gratisparkplätze direkt vor dem Geschäft.

Lady Damen- und Herrenwäsche
Gerda + Thomas Wiederkehr
Bahnhofweg 7
5610 Wohlen
056 622 10 10
www.damenwaesche-lady.ch



Partner von
swissteich swisspool

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag

Ihr Spezialist für Pools, Biopools und Schwimmteiche.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

**DAS INSERAT IM
LENZBURGER
BEZIRKS-ANZEIGER.**
Weil es gelesen wird!



Thomas Oppliger Geschäftsführer
Oppliger AG Haustechnik, Othmarsingen

Lenzburger Bezirks-Anzeiger
Der Seetaler ■ **Der Lindenberg**
Kronenplatz 12
5600 Lenzburg
Telefon 058 200 58 20
Fax 058 200 58 21
www.lba.azmedien.ch

«Als amt. Publikationorgan wird der LBA in alle Haushaltungen der Region verteilt. Meine Inserate erreichen darum ein grosses Zielpublikum – mit Erfolg!»

Alte aufs Abstellgleis?

Wir sorgen dafür, dass Senioren umsorgt statt entsorgt werden. Heute und morgen.

prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER